



LANDKREIS BAUTZEN

Breitbandausbau auch im Raum Bischofswerda gestartet



Symbolisch wurde das Spleißen (Verbinden) der Glasfaserkabel dem Digitalisierungsbeauftragten des Freistaates Sachsen Stefan Brangs, Regionalleiter Mitteldeutschland atene Kom Daniel Knohr, Oberbürgermeister Dr. Holm Große, ENSO-Chef Dr. Frank Brinkmann, Landrat Michael Harig und Landtagsabgeordnete Patricia Wissel (v.l.) gezeigt.

Mehr als 5.000 Haushalte, Firmen und Schulen in der Region Bischofswerda erhalten jetzt schnelles Internet.

Den offiziellen Startschuss für den Breitbandausbau gaben Landrat Michael Harig, Oberbürgermeister Dr. Holm Große, ENSO-Chef Dr. Frank Brinkmann und Stefan Brangs, Digitalisierungsbeauftragter des Freistaates Sachsen am Donnerstag, dem 17.01.2019, im Autohaus Philipp in der Geißmannsdorfer Straße.

„Es ist ein guter Tag für einen großen Landkreis. Die Digitalisierung bestimmt zunehmend alle Lebensbereiche und die Verfügbarkeit von schnellem Internet wird immer mehr zu einem entscheidenden Standortfaktor“, sagte Michael Harig. Der Landrat betonte, dass der Landkreis Bautzen beim Breitbandausbau als einer der Vorreiter im Freistaat Sachsen mit dem aktuellen Projekt bereits die zweite Breitbandoffensive umsetze.

Der Ausbau ist Teil der zweiten Breitbandoffensive des Landkreises Bautzen. In der Region Bischofswerda hatte mit der ENSO Netz GmbH ein regionales Unternehmen den Zuschlag für die Arbeiten erhalten. Die bislang unterversorgten Anschlussnehmer werden künftig mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s im Downstream sowie 20 Mbit/s im Upstream versorgt. Von einer technisch möglichen 1-Gbit/s-Bandbreite profitieren zudem rund 600 Firmen im Ausbaugebiet.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... verändern sich Sichtweisen und Prioritäten. Letzteres hat auch mit fortschreitender Lebenszeit und gemachten Erfahrungen zu tun. Aus diesen Erfahrungen und Erkenntnissen speisen sich übrigens die guten Vorsätze, welche wir uns – alle Jahre wieder – immer aufs Neue zum Jahreswechsel auferlegen.

Da wäre zunächst die Gesundheit. Gesünder leben – sei es Ernährung, der mäßige Gebrauch von Genussmitteln oder eben mehr Bewegung. Kranke wollen gesund, Gesunde nicht krank werden. Andere wollen mit ihrem Umfeld, ihren Mitmenschen besser auskommen – verständiger sein. Manche stellen sich Ziele. Endlich das machen oder erleben können, wofür bisher immer keine Zeit, Gelegenheit oder Möglichkeit gewesen ist. Oder: sich weniger aufregen, stressen, von anderen beeinflussen oder bevormunden lassen.

So oder so. Bei einem Jeden wird die Mischung von all dem individuell unterschiedlich sein. So unterschiedlich wie wir Menschen glücklicherweise sind. Hoffen wir, dass zumindest einige Vorsätze übers Jahr halten. Halten, damit

Gesucht

Rückkehrerbörse Wiederda



Seite 3

Gesundheit

Beratung und Hilfe bei Krebserkrankung



Seite 15

Gefeiert

10 Jahre Ausländerbeauftragte



Seite 17

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

wir uns besser fühlen, damit so manches besser wird – besser im Großen wie im Kleinen.

Dieses sich Etwas-Besseres-vornehmen ist bei Lichte betrachtet gelebte Verantwortung – Eigenverantwortung. Die Vorsätze zum Jahreswechsel richten sich an uns, an unseren „inneren Schweinehund“ selbst, nicht an einen anonymen Staat oder die abstrakten Anderen. Das ist in heutigen Zeiten selten geworden. Wir haben es uns zur Regel gemacht, Verantwortung zu delegieren.

Geraten die Kinder nicht, so sind Kita, die Schule – und damit der Staat schuld. Ernähren wir uns zu ungesund, so sind Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Handel verantwortlich. Kommen wir im Leben nicht zurecht, an uns liegt's freilich nicht. Wir fahren die Ellbogen aus, streiten wegen Banalitäten mit Partnern, Kollegen oder Nachbarn, wissen ganz genau was die „Anderen“ falsch machen. Im Ergebnis unseres eigenen (Mit-)Tuns beklagen wir eine „kälter“ werdende Gesellschaft.

„**Ein jeder ist seines Glückes Schmied**“ hieß es in vergangenen Zeiten. Schon damals wusste man natürlich auch, dass dies nicht immer stimmt. Krankheit, ein Hineingeboren-Sein in ungünstige Umstände oder eine besonders schwere Zeit. Hinzu kommen Unfälle, Missgeschicke oder sonstige Betroffenheit im Sinne des Wortes. Aber auch hier wäre es falsch, dem Zeitgeist zu folgen, indem die Ausnahmen zur Regel erklärt werden. Es kommt schon im Großen und Ganzen auf uns selbst an.

Bereits der 1742 geborene deutsche Physiker G.C. Lichtenberg stellte in einem solchen Zusammenhang fest: „Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird, wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“ Das gilt für uns alle privat ebenso wie gesellschaftlich.

Leben ist nun mal Veränderung, da sich mit der Entwicklung der Technik und der sonstigen Umstände immer wieder neue Fragen stellen. Bewährtes erhalten und bereit sein, neue Wege zu gehen sind das Einfache, was so schwer zu machen ist. Das war und ist so – und wird so bleiben.

Das neue Jahr 2019 ist schon so neu nicht mehr. Gleichwohl möchte ich Ihnen dafür Gesundheit, Glück und Zuversicht wünschen. Zuversicht durch Vertrauen, auf das, was in uns steckt, als Person und in der Gemeinschaft. 2019 ist für uns ein besonderes Wahljahr. Ortschafts-, Gemeinde- und Stadträte, der Kreistag, das Europäische Parlament und auch der Sächsische Landtag sind neu zu wählen. Es geht dabei um Vertrauen. Vertrauen darauf, ob die zur Wahl Stehenden, die Interessen der Wählenden im Sinne von Stabilität und gelingender Zukunft vertreten.

Luther formulierte es drastisch: „dem Volke aufs Maul schauen.“ Dabei heißt verantwortliches Handeln im Sinne dieser allgemeinen Interessen nicht jedem nach dem Munde zu reden. Hier zu differenzieren, ist fast ebenso schwer, wie gute Vorsätze einzuhalten. Es geht dabei eben nicht um ein ständiges Mehr und einfache Antworten auf komplizierte Fragen. Nein, es kann dabei auch um Verzicht an der richtigen Stelle und um ein Entscheiden gehen, welches im Augenblick nicht einfach, aber am Ende eben doch richtiger ist – richtiger, weil zukunfts- und damit „enkeltauglich.“

Nehmen wir uns also vor, unseren guten Vorsätzen treu zu bleiben. 2019 wird ein gutes Jahr!

Ihr



Michael Harig
Landrat

Zukunftsfähiges Breitbandnetz

Landrat Michael Harig beim Spleißen (Verbinden) der Glasfaser.

Damit errichtet der Landkreis Bautzen in den nächsten Jahren ein zukunftsfähiges Breitbandnetz für die Bürger. In 56 von 58 unserer Kommunen wird das von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Sachsen geförderte Projekt umgesetzt. Bis Ende 2020 werden rund 4.500 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und rund 1.500 Kilometer Tiefbauarbeiten durchgeführt. Rund 70.000 Haushalte, Unternehmen und Schulen werden so mit moderner Glasfaserinfrastruktur erschlossen.

Der Landkreis Bautzen zählt somit landes- und bundesweit zu den Vorreitern beim Breitbandausbau. Die Kosten belaufen sich auf 105 Millionen Euro. Die Bundesregierung fördert das Breitbandprojekt mit 69 Millionen Euro. Der Freistaat steuert 25 Millionen Euro bei und wird zusätzlich den Eigenanteil des Landkreises Bautzen in Höhe von 10,5 Millionen Euro ausgleichen.

Staatssekretär Brangs: „Der Ausbau der digitalen Infrastruktur

im Freistaat schreitet dynamisch voran. Die positive Entwicklung darf aber kein Ruhekitzen sein. Im Kabinett haben wir uns mit dem neuen Haushalt klar zum flächendeckenden Glasfaserausbau bekannt. Insgesamt stehen 700 Millionen Euro Landesmittel in den kommenden beiden Jahren bereit. Kein Vorhaben wird mehr an fehlenden finanziellen Mitteln scheitern. Doch der Ausbau kann nur gemeinsam mit den Akteuren vor Ort gelingen. Mein Dank geht daher an Landrat Harig und an die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landkreisverwaltung, den Kreistag Bautzen und die ENSO, die sich dieser Herausforderung stellen.“

Die ENSO ist in Ostsachsen der führende Infrastruktur-Betreiber. „Beim Ausbau der Telekommunikationsnetze erschließen wir nicht nur Ballungszentren, sondern sorgen mit dem Anschluss auch kleinerer Ortschaften an die Datenautobahn dafür, dass sich gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land entwickeln

können. Das haben wir mittlerweile in mehr als 20 Projekten eigenwirtschaftlich – also ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln - erfolgreich umgesetzt. Rund 50.000 Kunden können davon profitieren. In Bischofswerda ist die ENSO zusammen mit der Info-Kabel Bischofswerda seit 2017 mit schnellem Internet präsent. Die neue Förderinitiative von Bund und Land für den Landkreis Bautzen erlaubt es jetzt, dieses Angebot noch weiter auszubauen.“, ergänzte Dr. Frank Brinkmann, der Vorstandsvorsitzende der ENSO Energie Sachsen Ost AG.

Wichtiger Hinweis! Unterzeichnung der Gestattungsverträge

Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bautzen bietet sich die einmalige Chance, für ihr Grundstück einen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten und ihr Eigentum damit aufzuwerten. Der Landkreis Bautzen empfiehlt daher allen Grundstücksbesitzern in den Ausbaugebieten, ihre Immobilie mit moderner Breitbandinfrastruktur anbinden zu lassen und die entsprechenden Gestattungsverträge zu unterzeichnen.

www.breitband-bautzen.de

Das Breitbandprojekt wird gefördert durch:

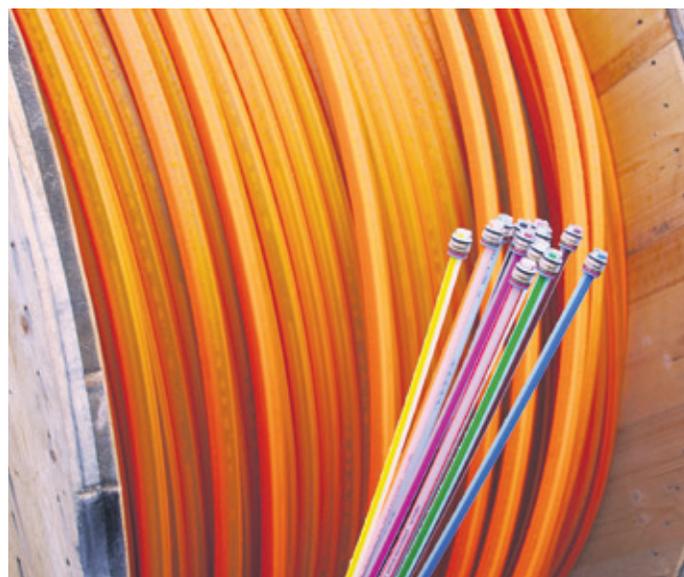
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

**IMPRESSUM**

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80114
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
DER LANDKREIS

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Stimmen Sie dem Glasfaseranschluss zu!

Berücksichtigung beim Breitbandausbau setzt Unterzeichnung der Gestattungsverträge voraus!

Für die unterversorgten Gebiete im Landkreis Bautzen mit Versorgungsbandbreiten unter 30 Mbit/s bietet sich die einmalige Chance einen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten.

Wie bereits mehrfach in der Presse mitgeteilt, hat der Landkreis Bautzen insgesamt neun Projekte zum Breitbandausbau gestartet. Einen Großteil der Projekte wird die Deutsche Telekom GmbH (Telekom) umsetzen. Für Bischofswerda konnte sich die Enso Netz GmbH (Enso) im Ausschreibungsverfahren durchsetzen.

Für die Errichtung des Glasfaseranschlusses im Haus müssen die

Anbieter mit den Eigentümern der anzuschließenden Grundstücke Verträge abschließen. Dazu wurden und werden entsprechende Anschreiben verschickt.

Mit diesen Schreiben und dem beigefügten Auftragsformular wird die Grundlage für ihren Glasfaseranschluss gelegt. Bitte lesen sie sich die Informationen genau durch und entscheiden dann, ob sie diesem Gestattungsvertrag zustimmen. Nach Abschluss eines solchen Vertrages wird die Telekom bzw. die Enso die notwendigen Arbeiten für ihr Grundstück planen und im Rahmen der Bauphase ausführen lassen.

Sollten sie sich nicht sicher sein oder gern mehr Informationen erhalten, so möchten wir Ihnen unsere Webseite www.breitband-bautzen.de empfehlen. Dort können sie eine Kartendarstellung

Neue Termine für Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bautzen zum Breitbandausbau

Die Informationsveranstaltungen zum Breitbandausbau werden auch im Jahr 2019 fortgeführt.

Das Landratsamt Bautzen bietet gemeinsam mit der Deutschen Telekom weitere offene Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger an:

Wittichenau
am 30.01.2019, um 19:00 Uhr
Bahnhofssaal, Bahnhofstraße 3,
Wittichenau

Bretinig – Hauswalde
am 04.02.2019, um 17:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Melanchth-
honstr. 27, Großröhrsdorf

Großröhrsdorf
am 04.02.2019, um 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Melanchth-
honstr. 27, Großröhrsdorf

Doberschau – Gaußig
am 04.02.2019, um 18:00 Uhr
Aula Evangelisches Gymnasium,
Wohnpark 2, Gaußig

Lauta
am 05.02.2019, um 18:00 Uhr
Kulturhaus Laubusch,
Hauptstraße 10, Laubusch

Lohsa
am 06.02.2019, 18:00 Uhr
Aula Oberschule,
Kirchstraße 4a, Lohsa

Königswartha
am 12.02.2019, um 18:00 Uhr
Aula Paulus – Schule,
Neudorfer Str. 12, Königswartha

für ihre Gemeinde auswählen und dann sehen, ob Ihr Haus/Grundstück innerhalb der Projektgebiete liegt. Sie können sich auf FAQ Seite weiterführend informieren. Wenn es darüber hinaus noch offene Fragen gibt, schreiben sie uns

bitte über das Kontaktformular. Wir werden ihre offenen Fragen schnellstmöglich beantworten.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, diesen kostenfreien Glasfaseranschluss zu erhalten und in-

formieren sie auch Ihre Nachbarn über die Möglichkeit.

Jedes Gebäude, welches innerhalb der Erschließungsgebiete liegt soll auch einen Anschluss erhalten!

LANDKREIS BAUTZEN - WIEDERDA

Rund 500 Besucher bei Rückkehrerbörse



Eine junge Tradition hat die Rückkehrerbörse Wiederda des Landkreises Bautzen mittlerweile erlangt. Stets am ersten Tag nach Weihnachten öffnet das Landratsamt Bautzen seine Türen, um Menschen den Weg zurück in die Heimat aufzuzeigen. So auch wieder am 27.12.2018.

72 Unternehmen, Institutionen, Verwaltungen und Behörden präsentierten ihre Angebote für potenzielle Rückkehrer. Dabei stand nicht nur die Jobsuche im Vordergrund. Auch die „weichen“ Faktoren, wie Freizeitangebote oder auch Möglichkeiten für Wohnraum wurden auf der Börse im großen Saal des Landratsamtes durch unterschiedli-

che Anbieter gezeigt. Auf seinem Rundgang bedankten sich Landrat Michael Harig und seine für die Wirtschaftsförderung zuständige Beigeordnete Birgit Weber bei den anwesenden Unternehmen für die Mitwirkung bei der Wiederda.

Die Rückkehrerbörse fand bereits fünften Mal statt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ge-

meinsam mit der Industrie- und Handelskammer Dresden und der Handwerkskammer Dresden mit ihren Geschäftsstellen in Bautzen führt die Landkreisverwaltung diese Messe zwischen Weihnachten und Neujahr durch.

Interessierte, die es nicht ins Landratsamt Bautzen geschafft haben, aber mit dem Gedanken

der Rückkehr in den Landkreis spielen, können sich gern im Amt für Kreisentwicklung unter Telefon 03591 5251 61000 oder per Mail an wiederda@lra-bautzen.de wenden.

Eine gebündelte Übersicht gibt es auch online unter www.landkreis-bautzen.de/wiederda oder <http://fachkraefteportal-bautzen.de>

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Spreetal

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Burg Flur 2 (4729):

16/4, 16/11, 16/13, 17/5, 17/6, 18/13, 18/16, 18/18, 18/20, 19/4, 19/5, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 22/3, 23, 27, 28/1, 28/2, 29, 30, 31, 32/8, 33/2, 34, 35/4, 35/16, 35/17, 35/18, 35/19, 35/20, 35/21, 35/25, 35/26, 36/4, 36/6, 36/8, 36/10, 53/2, 53/7, 54/7, 54/8, 54/9, 57/2, 58/6, 58/7, 59/2, 67/1, 67/2, 79/19, 79/20, 79/23, 79/24, 79/25, 79/26, 79/28, 79/29, 79/30, 111/10, 124, 125, 126/1, 126/2, 127/1, 127/2, 128/1, 128/2, 134/3, 134/5, 134/6, 135/1, 137/2, 137/4, 138/1, 138/2, 142/1, 143/1, 144, 148/1, 148/2, 161/1, 162/1, 163, 165, 166, 167, 168/1, 168/3, 169/5, 169/6, 170, 171, 172, 175, 176, 180, 181/1, 185, 188, 189/19, 191, 194/3, 197, 200/2, 201, 202/1, 209, 210/3, 212, 213/1, 213/2, 214, 215, 216, 217/1, 218/2, 218/4, 218/7, 219/3, 220/3, 220/4, 222/19

Gemarkung Burg Flur 7 (4733):

4/2, 5/2, 5/6, 5/7, 49/10, 51/1, 51/2, 52, 55/1, 56/2, 57, 60/2, 60/3

Gemarkung Burghammer Flur 1 (4737):

105/22, 105/25, 105/32, 105/47, 105/63, 105/64, 106/12, 106/14, 106/20, 106/22, 106/23, 106/7, 111/1, 174/1, 174/3, 174/4, 174/8, 176/14, 176/15, 176/2, 176/3, 176/4, 176/5, 176/6, 176/7, 178/2, 178/4, 181/2, 181/3, 181/4, 183, 184, 185, 186/2, 187/2, 187/8, 200/2, 200/3, 200/4

Gemarkung Burghammer Flur 3 (4739):

30/1, 30/2, 31/3, 31/4, 32/1, 32/3, 36/7, 51/2, 51/4, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62/10, 62/11, 62/6, 62/8, 63/1, 63/2, 64, 65, 66/1, 67, 68, 70/2, 70/3, 71/2, 74/17, 76/8, 77/10, 77/7, 78/10, 78/12, 78/16, 78/18, 78/19, 89/5, 96/1, 97/1, 97/2, 98/1, 103/11, 103/12, 103/15, 103/16, 103/17, 103/20, 103/24, 103/27, 103/28, 103/30, 103/6, 103/8, 104/12, 104/13, 104/15, 104/8, 105/10, 106/6, 106/8, 107, 108, 110, 114, 115, 116, 117/4, 118, 119/4, 120/1, 122/1, 123, 124/4, 125/1, 131/1, 134, 135/2, 136, 137/2, 138/1, 139/1, 139/2, 140/10,

141/6, 143, 144, 145, 146, 147/3, 147/4, 148, 149/1, 150/1, 151/1, 151/2, 152/3, 152/4, 153/6, 153/7, 154, 155/2, 155/4, 155/5, 155/6, 155/7, 155/8, 156/1, 166/1, 185/16, 188/1, 189, 191, 192, 193/1, 193/2, 195/3, 197, 198, 199, 210/3, 211, 212, 215/3, 223/4, 225/1, 225/2, 226, 228/1, 229, 230/1, 231, 234, 236, 237/4, 240/3, 240/4, 243, 244, 246, 247/1, 247/2, 248/4, 248/5, 250/1, 251, 253/2, 254/2, 270/6, 271/10, 275/12, 275/3, 276/1, 276/2, 279/2, 280, 282/4, 283/12, 291/4, 291/6, 301/1, 301/8

Gemarkung Burghammer Flur 5 (4741):

15/2, 15/3, 16/2, 16/3, 17, 18/1, 19, 29/1, 31/2, 32/1, 32/11, 33/1, 34, 39/2, 42, 44/3, 47, 48, 49, 53, 54, 55, 56/1, 56/2, 57/3, 58, 59/1, 62, 65/3, 80/3, 83/16, 104, 105, 106/6, 106/10, 107/3, 110/8, 111/7, 111/16

Gemarkung Burghammer Flur 6 (4742):

12, 13, 16/1, 17/1, 19

Gemarkung Neustadt Flur 3 (4927):

17/2, 18/1, 24/2, 26/1, 27/1, 28, 30/1, 31/1, 35, 37, 39, 41/1, 47/1, 52/2, 52/3, 53, 55/1, 57/1, 57/4, 59, 71/2, 72/3, 72/4, 73, 74, 75/2, 75/4, 75/9, 78/1, 79, 80, 81, 82/1, 83/2, 84/1, 85/3, 85/4, 86, 88, 89/5, 91/1, 92/1, 94, 95/2, 109/1, 110, 111, 112/2, 113, 116/2, 117/1, 139/29, 140/3, 145/1, 148, 149, 150, 151/1, 153, 155/1, 156, 157/1, 157/2, 158/1, 159/2, 159/3, 160/2, 160/3, 161/2, 161/4, 162/2, 162/4, 162/5, 162/6, 165/1, 166, 167, 168, 172/1, 172/3, 173/1, 174, 175/1, 176/1, 177/1, 178, 179/1, 191, 192, 205

Gemarkung Neustadt Flur 4 (4928):

1/6, 2, 3, 4, 85/5, 85/6, 91/4, 92/4, 101/4, 102/4, 102/5

Gemarkung Neustadt Flur 5 (4929):

20/9, 20/12

Gemarkung Neustadt Flur 6 (4930):

44, 63, 65/6, 65/9, 94, 95/2, 143, 145, 146/2

Gemarkung Neustadt Flur 7 (4931):

12, 13, 18, 31/5

Gemarkung Neustadt Flur 8 (4932):

4/4, 4/5, 4/6, 4/7, 4/8, 4/9, 4/11, 4/21, 4/22, 5/3,

76/3, 77, 78, 81/1, 82/1, 83, 88/1, 89/6, 89/8, 89/14, 90, 91, 93, 94/1, 95, 97, 98, 99, 101, 102/1

Gemarkung Spreewitz Flur 1 (5016):

41/3, 42/9, 44/9, 66/8

Gemarkung Spreewitz Flur 2 (5017):

1/1, 2, 4/1, 4/2, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 16/1, 17, 18/1, 18/2, 22/1, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 47/2, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 76/2, 87/1, 105, 113/1, 114, 115, 116, 117, 118/2, 120, 122/1, 129/4, 129/5, 159, 160/7, 161, 168, 169, 171, 196, 197/2, 201/2, 202, 204, 205, 206, 209

Gemarkung Spreewitz Flur 3 (5018):

16/3, 16/4, 17/1, 18/1, 20/2, 21/6, 21/14, 21/16, 21/20, 23/2, 24, 25, 26, 27, 28, 30/3, 32/3, 35/1, 36/1, 40, 42/5, 43, 46, 49/7, 52/4, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 62/6, 64/4, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81/3, 82/3, 83/1, 84, 85/4, 86, 88/2, 102, 103, 104, 105, 106, 118/1, 125, 128, 132/3, 134/1, 135/3, 135/4, 136/1, 140/9, 205/1, 228, 229, 238, 239

Gemarkung Spreewitz Flur 4 (5019):

13/12, 32/2

Gemarkung Zerze Flur 1 (5021):

41/8, 62/14, 69/6, 71/4

Gemarkung Zerze Flur 2 (5022):

16, 17, 18, 19, 20/2, 28, 29, 30/2, 31/2, 32/13, 62/4, 69/14, 70/39, 73/4, 75/2, 75/9, 76/2, 79/10, 127/1

Gemarkung Zerze Flur 3 (5023):

52, 62/1, 63, 86, 90, 92, 99/2, 100/1, 103, 104, 105, 107/1, 107/2, 108/2, 109, 110, 112/1, 113, 116/1, 119, 120, 122/1, 123, 124, 128, 131, 132/2, 132/7, 133, 134, 135, 137, 139/3, 140, 141, 147/1, 150/2, 153, 154, 155, 156, 157/3, 161/2, 163, 164, 165/2, 169, 170, 172/2, 173, 198, 204/2, 204/8, 207/2, 208, 209/3, 211, 216, 222, 225, 228

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die veränderten Gebäudedaten wurden von Amtswegen aus digitalen Orthophotos in das Liegenschaftskataster übernommen.

Die Verpflichtung nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24.06.1991 neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt weiterhin bestehen.

Die Unterlagen liegen ab dem **29.01.2019 bis zum 28.02.2019** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

*Kamenz, den 21.12.2018
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Die iCapworks GmbH beabsichtigt Teilflächen der Flurstücke 1390/1 und 1369/1 der Gemarkung Biehla aufzuforsten.

Die beantragte Gesamtfläche beträgt 5,5000 ha. Am 23.10.2018 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt. Das Landratsamt Bautzen ist gemäß § 10 Abs. 5

SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde.

Für die beabsichtigten Erstaufforstungen mit einer Gesamtgröße von 5,5000 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Erstaufforstung keine

Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht. Von der beabsichtigten Erstaufforstung sind nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen aufgrund überschlägiger Prüfung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit

nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes zugänglich. Diese können während der Öffnungszeiten beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Integrierte Ländliche Entwicklung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz eingesehen werden.

*Bautzen, den 12.12.2018
Birgit Weber, Beigeordnete*



Durchführungsrichtlinie zur Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens (Durchführungsrichtlinie Richtlinie Feuerwehrförderung – DRL-RLFw)

I. Rechtsgrundlage und Zweckungszweck

- Die dem Landkreis Bautzen vom Freistaat Sachsen auf der Grundlage des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Sächs-BRKG) vom 24. Juni 2004, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. August 2015 (SächsGVBl. S. 466), nach Maßgabe der §§ 23 und 44 der Sächsischen Haushaltsordnung (SäHO) vom 10. April 2001, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 630), der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Sächsischen Haushaltsordnung (VwV-SäHO) vom 27. Juni 2015, zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 03. Januar 2018 (SächsABl. S. 132) sowie der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens (Richtlinie Feuerwehrförderung – RLFw) vom 07. März 2012, zuletzt geändert durch die Richtlinie vom 14. Juni 2018 (SächsABl. S. 947), zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesener Mittel werden den kreisangehörigen Gemeinden (Zuwendungsempfänger) für notwendige Beschaffungen und Baumaßnahmen zur Erfüllung ihrer auf dem Gebiet des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe obliegenden Aufgaben sowie zur Förderung der Jugendfeuerwehren gewährt.
- Diese Richtlinie dient der Umsetzung der RLFw im Landkreis Bautzen, soweit es Verfahren für Ausrüstung / Bekleidung, Fahrzeuge sowie Baumaßnahmen betrifft. Andere Fördergegenstände bleiben von dieser Richtlinie unberührt.
- Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

II. Zuwendungsverfahren

- Jedes Zuwendungsjahr ist einzeln zu betrachten.
- Die kreisangehörigen Gemeinden haben ihren Bedarf an Fahrzeugen und Baumaßnahmen bis zum 30. Juni des laufenden Jahres für das

Folgejahr der Bewilligungsbehörde schriftlich zu melden (Anlage 2). Bis zum 30. September des laufenden Jahres prüft die Bewilligungsbehörde die gemeldeten Bedarfe.

- Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für Ausrüstung / Bekleidung, Fahrzeuge sowie Baumaßnahmen sind von den Antragstellern bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres für das Folgejahr bei der Bewilligungsbehörde schriftlich einzureichen.

- Grundlegende Antragunterlagen:
 - Antrag gemäß VwV-SäHO, Muster 1a zu § 44 SäHO
 - positive gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme (auch vorläufig)
 - Brandschutzbedarfsplan, welcher für den Zuwendungszeitraum gültig und nicht älter als 5 Jahre ist

- Ergänzende Antragunterlagen bei Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung für Ausrüstung / Bekleidung:
 - Angebot, nicht älter als 6 Monate zum Antragszeitpunkt, mit eindeutigen Artikelbezeichnungen, Stückzahlen und Bruttopreisen
 - gegebenenfalls Begründung gemäß Ziffer III Nr. 2 dieser Richtlinie

- Ergänzende Antragunterlagen bei Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung für Fahrzeuge:
 - Angebot, nicht älter als 6 Monate zum Antragszeitpunkt, mit eindeutiger Darstellung des Angebotsinhaltes und Bruttopreisen
 - Angabe des Stationierungsortes
 - Ausstattungs-/ Beladelliste, vom Kreisbrandmeister bestätigt
 - Darstellung der Bedeutung und Dringlichkeit der Maßnahme für die Erfüllung der dem Antragsteller obliegenden Aufgaben auf dem Gebiet des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe (Sachstandsbeschreibung, Fotodokumentation, Auswirkungen der Maßnahme oder dergleichen)
 - gegebenenfalls Begründung gemäß Ziffer III Nr. 2 dieser Richtlinie

- Ergänzende Antragunterlagen bei Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung für Baumaßnahmen:
 - Eigentumsnachweis für das Baugrundstück
 - Unterlagen gemäß VwV-SäHO,

Anlage 5a zur VwV zu § 44 SäHO (Leistungsphase 3 nach HOAI):

- Planunterlagen, bestehend aus
 - dem Bau- und / oder Raumprogramm mit Anerkennungsvermerk sowie vom Kreisbrandmeister bestätigt
 - einem Übersichtsplan und, sofern vorhanden, einem Messtischblatt
 - einem Lageplan des Bauvorhabens, mindestens im Maßstab 1 : 1 000, mit Darstellung der Erschließung und der Außenanlagen
 - Plänen, die Art und Umfang des Bauvorhabens prüfbar nachweisen, mindestens im Maßstab 1 : 200
- Vorbescheide oder sonstige Nachweise über die baurechtliche Zulässigkeit (das baurechtliche Verfahren soll möglichst erst nach der fachlichen Prüfung durchgeführt werden)
- Erläuterungsbericht, er soll Auskunft geben über
 - Veranlassung und Zweck der geplanten Baumaßnahme, Raumbedarf, Kapazität, Nutzung (gegebenenfalls Hinweise auf entsprechende Gesetze, Verordnungen, Richtlinien oder veranlassende Schreiben, die in Abdruck beizufügen sind), Benennung des künftigen Eigentümers, Baulastträgers, Betreibers oder Nutznießers der Anlage
 - Lage und Beschaffenheit des Baugeländes, Eigentumsverhältnisse, Rechte Dritter, Entschädigung und dergleichen
 - Bau- und Ausführungsart mit Erläuterung der baulichen, der ver- und entsorgungstechnischen, maschinentechnischen, elektrotechnischen und anderen Anlagen und Einrichtungen, Bevorratungen, zu Grunde liegenden technischen Vorschriften und anderes mehr, Begründung der Wirtschaftlichkeit bei mehreren Lösungsmöglichkeiten
 - die vorgesehene Abwicklung der Baumaßnahme (Vergabe und Ausführung)
- Kostenermittlung, die Kosten sind als Kostenberechnung nach DIN 276 (gegebenenfalls nach Bauobjekten/Bauabschnitten unterteilt), vorzugsweise nach Gewerken, zu ermitteln, wobei diejenigen Kosten, für die eine Zuwendung beantragt wird, gesondert auszuweisen sind; als Anlage sind, soweit erforderlich, Kostenaufschlüsselungen oder Berechnungen anderer Art, de-

ren Ergebnisse der Kostenermittlung zu Grunde gelegt wurden, beizufügen; bei Hochbauten sind die Flächen und Rauminhalte nach DIN 277, bei Wohngebäuden die Wohnflächen nach der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV), in der jeweils geltenden Fassung, zu berechnen; etwaige Abweichungen vom anerkannten Raumprogramm sind darzustellen

- Planungs- und Kostendatenblatt gemäß VwV-SäHO, Muster 5 zu § 44 SäHO
- Darstellung der Bedeutung und Dringlichkeit der Maßnahme für die Erfüllung der dem Antragsteller obliegenden Aufgaben auf dem Gebiet des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe (Sachstandsbeschreibung, Fotodokumentation, Auswirkungen der Maßnahme oder dergleichen)

- Zuwendungsempfänger haben bis zum 15. September des Zuwendungsjahres der Bewilligungsbehörde Auskunft über die Inanspruchnahme zugewiesener Fördermittel zu erteilen (Anlage 3). Ferner sind die Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers gemäß Ziffer 5 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (AN-Best-K) (VwV-SäHO, Anlage 3a zur VwV zu § 44 SäHO) zu beachten.
- Auszahlungsanträge sind spätestens bis zum 30. November des Zuwendungsjahres bei der Bewilligungsbehörde einzureichen. Das Formblatt gemäß VwV-SäHO, Muster 3 zu § 44 SäHO ist zu verwenden.

- Die Verwendung der Zuwendung ist durch den Zuwendungsempfänger gegenüber der Bewilligungsbehörde nachzuweisen.

- Grundlegende Unterlagen:
 - Formblatt gemäß VwV-SäHO, Muster 4 zu § 44 SäHO
 - Zahlungsnachweis (chronologische Auflistung aller Ausgaben und Einnahmen mit Angaben zu Rechnungsdatum, -inhalt, -betrag sowie Zahlungsempfänger, -betrag und -datum) sowie Rechenkopien
 - Sachbericht

- Ergänzende Unterlagen bei Zuwendungen für Fahrzeuge:
 - Abnahmebericht des Sachverständigen

7. Den vorzeitigen Beginn einer Maßnahme i.S.v. Nummer 1.3 Satz 2 und Nummer A.1.3.3 VwV-SäHO darf die Bewilligungsbehörde nur bewilligen, wenn

- ein vollständiger Antrag auf Gewährung einer Zuwendung entsprechend Ziffer II Nr. 3 dieser Richtlinie eingereicht wurde und dieser genehmigungsfähig ist sowie
- die Versagung des vorzeitigen Beginns der Maßnahme durch die Bewilligungsbehörde zu erheblichen negativen Auswirkungen bei der Erfüllung der dem Antragsteller obliegenden Aufgaben auf dem Gebiet des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe führt oder dem Antragsteller erhebliche finanzielle Nachteile entstehen würden.

Die Bewilligung eines vorzeitigen Beginns einer Maßnahme darf nur für ein Haushaltsjahr erteilt werden. Die Voraussetzung nach Nummer 7 b sind durch den Antragsteller mit dem Antrag auf vorzeitigen Beginn der Maßnahme schriftlich zu begründen.

III. Höhe der Zuwendung

- Der Regelfördersatz für Zuwendungen in Form der projektgebundenen Anteilsfinanzierung beträgt unter Vorbehalt der verfügbaren Haushaltsmittel 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten.
- Bei einem Einsatzfahrzeug, bei dem der Antragsteller den erhöhten Festbetrag aufgrund dessen gemeindeübergreifenden Einsatzes gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 7 Sächs-BRKG beantragt, ist der besondere gemeindeübergreifende taktische Einsatzwert dieses Fahrzeuges mit der Antragstellung schriftlich zu begründen.

IV. In- und Außerkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01. Oktober 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie über die Vergabe der Zuwendungen des Freistaates Sachsen für das Feuerwehrwesen im Landkreis Bautzen vom 30. März 2012 außer Kraft.

Bautzen, den 11.12.2018
Michael Harig
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Kreistag des Landkreises Bautzen am 26. Mai 2019 Zjawne wozjewjenje wo přewjedženju wólbow

Ze sčěhowacym zjawnym wozjewjenjom so na to skedźbni, zo so w blišim času komunalne wólbny přewjedu. Politiske strony a wolerske zjednoćenstwa, kotrež chcedža so k wólbam stajić, su namowjene, swoje kandidatne lisćiny (wólbne namjety) zapodać. Tohodla wobsahuje zjawne wozjewjenje tohorunja za politiske strony a wolerske zjednoćenstwa, w kotrej formje a hač do hdy maja so wólbne namjety zapodać a za kotre politiske strony a wolerske zjednoćenstwa su podpěrowace podpisma trěbne. Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Hiermit wird gemäß § 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) vom 18. Oktober 1993 (SächsGVBl. S. 937) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298) und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 16. Mai 2018 (SächsGVBl. S. 313) die Durchführung der Kreistagswahl im Landkreis Bautzen bekannt gemacht:

1.

Die Kreistagswahl für den Landkreis Bautzen findet am Sonntag, den **26. Mai 2019**, statt.

2.

Im Landkreis Bautzen sind 98 Kreise zu wählen.

3.

Der Landkreis ist für die Wahl in 14 Wahlkreise eingeteilt:

Wahlkreis 1

Großharthau; Frankenthal; Rammenau; Bischofswerda, Stadt; Burkau; Demitz-Thumitz; Schmölln-Putzkau

Wahlkreis 2

Doberschau-Gaußig; Neukirch/Lausitz; Steinigtwolmsdorf; Sohland a. d. Spree; Wilthen, Stadt

Wahlkreis 3

Schirgiswalde-Kirschau, Stadt; Großpostwitz/O.L.; Obergurig; Cunewalde; Kubschütz; Hochkirch

Wahlkreis 4

Göda; Stadtteile der Stadt Bautzen: Gesundbrunnen, Burk, Teichnitz, Lubachau, Kleinwelka, Kleinseidau, Großwelka, Temritz, Salzenforst, Bloaschütz, Bolbritz, Döberkitz, Löschau, Oberuhna, Schmochtitz, Stiebitz, Westvorstadt, Innenstadt

Wahlkreis 5

Stadtteile der Stadt Bautzen: Südvorstadt, Oberkaina, Nordoststring, Ostvorstadt, Auritz, Nadelwitz, Niederkaina

Wahlkreis 6

Malschwitz; Weißenberg, Stadt; Großdubrau; Radibor; Neschwitz; Puschwitz; Königswartha

Wahlkreis 7

Radeberg, Stadt; Arnsdorf

Wahlkreis 8

Großröhrdorf, Stadt; Pulsnitz, Stadt; Großnaundorf; Lichtenberg; Steina; Ohorn;

Wahlkreis 9

Neukirch; Ottendorf-Okrilla; Königsbrück, Stadt; Laußnitz; Wachau

Wahlkreis 10

Bernsdorf, Stadt; Lauta, Stadt; Oßling; Schwepnitz

Wahlkreis 11

Kamenz, Stadt; Haselbachtal

Wahlkreis 12

Crostwitz; Elstra, Stadt; Lohsa; Nebelschütz; Panschwitz-Kuckau; Räckelwitz; Rabitz-Rosenthal; Wittichenau, Stadt

Wahlkreis 13

Elsterheide; Stadt-/ortsteile der Stadt Hoyerswerda: Neida, Dresdener Vorstadt, Am Bahnhof, Am Stadtrand, An der Throne, An der Neupetershainer Bahn, Innere Altstadt, Bröthen/Michalken, Senftenberger Vorstadt, Spremberger Vorstadt, Schwarzkollm, Neustadt Zentrum, Dörghausen, WK I, WK II

Wahlkreis 14

Spreetal; Stadt-/ortsteile der Stadt Hoyerswerda: WK III, WK IV, WK V, Zeißig, WK VI, WK VII, WK VIII, Kühnigt, WK IX, WK X, Gondelteich, Grünewaldring, Knappenrode

4.

Die Parteien und Wählervereinigungen werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen.

Wahlvorschläge für die Kreistagswahl können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen spätestens am 21. März 2019 bis 18.00 Uhr bei der Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses, Frau Andrea Peter, im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, schriftlich eingereicht werden.

Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Für die einzelnen Wahlkreise sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

5.

Auf die Bestimmungen über Inhalt und Form von Wahlvorschlägen – die §§ 6, 6a KomWG und § 16 KomWO

– sowie die den Wahlvorschlägen beizufügenden Unterlagen - § 16 Absatz 3 KomWO – wird hingewiesen. Die Wahlvorschläge sollen nach dem amtlichen Muster der Anlage 16 der KomWO eingereicht werden. Vordrucke für Wahlvorschläge sowie alle weiteren erforderlichen Vordrucke können bei der Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses angefordert werden.

Jeder Wahlvorschlag darf höchstens 11 Bewerber enthalten. Ein Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

Wählbar in den Kreistag sind Deutsche im Sinne des Art. 116 GG und Staatsangehörige der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, soweit sie am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Landkreis wohnen.

Als Bewerber einer Partei oder einer mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder einer Partei oder mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) in geheimer Wahl gewählt worden ist. Die Reihenfolge der Bewerber ist in gleicher Weise festzulegen. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Als Bewerber einer nicht mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung in geheimer Abstimmung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen gewählt worden ist. Die Reihenfolge der Bewerber ist in gleicher Weise festzulegen. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie

Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

6.

Den Wahlvorschlägen sind die erforderlichen Unterstützungsunterschriften beizufügen. Auf die Bestimmungen des § 6 b KomWG und § 17 KomWO wird hingewiesen. Danach muss jeder Wahlvorschlag von mindestens 18 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (sog. Unterstützungsunterschriften). Keiner Unterstützungsunterschrift bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung, die auf Grund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Kreistag des Landkreises Bautzen vertreten ist. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Kreistag des Landkreises Bautzen zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Die erforderlichen Unterstützungsunterschriften sind von den Wahlberechtigten während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung nach Einreichung des Wahlvorschlags bis zum 21. März 2019 eigenhändig zu leisten. Am 21. März 2019 ist die Leistung von Unterstützungsunterschriften bis 18:00 Uhr möglich.

Nachfolgend werden die Stellen, an denen die Leistung der Unterstützungsunterschriften erfolgen kann, geordnet nach der Hauptwohnung

der Wahlberechtigten, bekannt gemacht:

Wahlkreis 1

Großharthau

Gemeindeverwaltung Großharthau, Wesenitzweg 6, 01909 Großharthau

Frankenthal

Gemeindeverwaltung Großharthau, Wesenitzweg 6, 01909 Großharthau

Rammenau

Stadtverwaltung Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Bischofswerda

Stadtverwaltung Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Burkau

Gemeindeverwaltung Burkau, Hauptstr. 241, 01906 Burkau

Demitz-Thumitz

Gemeindeverwaltung Demitz-Thumitz, Hauptstraße 43, 01877 Demitz-Thumitz

Schmölln-Putzkau

Gemeindeverwaltung Schmölln-Putzkau, OT Schmölln, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau

Wahlkreis 2

Doberschau-Gaußig

Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig, OT Gnaschwitz, Hauptstraße 13, 02692 Doberschau-Gaußig

Neukirch/Lausitz

Gemeindeverwaltung Neukirch/Lausitz, Hauptstraße 20, 01904 Neukirch/Lausitz

Steinigtwolmsdorf

Gemeindeverwaltung Steinigtwolmsdorf, Am Markt 1, 01904 Steinigtwolmsdorf

Sohland a. d. Spree

Gemeindeverwaltung Sohland a. d. Spree, Bahnhofstraße 26, 02689 Sohland a. d. Spree

Wilthen

Stadtverwaltung Wilthen, Bahnhofstraße 5, 02681 Wilthen

Wahlkreis 3

Schirgiswalde-Kirschau

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstraße 4, OT Schirgiswalde, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Großpostwitz/O.L.

Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz/O.L.

Obergurig

Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz/O.L.

Cunewalde

Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Kubschütz

Gemeindeverwaltung Kubschütz, Mittelweg 3, 02627 Kubschütz

Hochkirch

Gemeindeverwaltung Hochkirch,



Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Kreistag des Landkreises Bautzen am 26. Mai 2019 Zjawne wozjewjenje wo přewjedženju wólbow

Karl-Marx-Straße 16-17,
02627 Hochkirch

Wahlkreis 4 Göda

Gemeindeverwaltung Göda,
Schulstraße 14, 02633 Göda
Stadtteile der Stadt Bautzen
Stadtverwaltung Bautzen,
Innere Lauenstraße 1, 02625 Bautzen

Wahlkreis 5

Stadtteile der Stadt Bautzen
Stadtverwaltung Bautzen, Innere
Lauenstraße 1, 02625 Bautzen

Wahlkreis 6

Malschwitz
Gemeindeverwaltung Malschwitz,
Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
Weißenberg
Stadtverwaltung Weißenberg,
A.-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
Großdubrau
Gemeindeverwaltung Großdubrau,
Ernst-Thälmann-Straße 9,
02694 Großdubrau
Radibor
Gemeindeverwaltung Radibor,
Alois-Andritzki-Straße 2,
02627 Radibor
Neschwitz
Gemeindeverwaltung Neschwitz,
Bahnhofstraße 1, 02699 Neschwitz
Puschwitz
Gemeindeverwaltung Neschwitz,
Bahnhofstraße 1, 02699 Neschwitz
Königswartha
Gemeindeverwaltung Königswartha,
Bahnhofstraße 4,
02699 Königswartha

Wahlkreis 7

Radeberg
Stadtverwaltung Radeberg, Markt 18,
01454 Radeberg
Arnsdorf
Gemeindeverwaltung Arnsdorf,
Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf

Wahlkreis 8

Großröhrsdorf
Stadtverwaltung Großröhrsdorf,
Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
Pulsnitz
Stadtverwaltung Pulsnitz,
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
Großnaundorf
Stadtverwaltung Pulsnitz,
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
Lichtenberg
Stadtverwaltung Pulsnitz,
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
Steina
Stadtverwaltung Pulsnitz,
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
Ohorn
Stadtverwaltung Pulsnitz,
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz

Wahlkreis 9

Königsbrück
Stadtverwaltung Königsbrück,
Markt 20, 01936 Königsbrück
Neukirch
Stadtverwaltung Königsbrück,
Markt 20, 01936 Königsbrück
Laußnitz
Stadtverwaltung Königsbrück,
Markt 20, 01936 Königsbrück
Ottendorf-Okrilla
Gemeindeverwaltung Ottendorf-
Okrilla, Radeburger Straße 34,
01458 Ottendorf-Okrilla

Wachau

Gemeindeverwaltung Wachau,
Teichstraße 4, 01454 Wachau
Wahlkreis 10
Bernsdorf
Stadtverwaltung Bernsdorf,
Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf
Lauta
Stadtverwaltung Lauta, Karl-Lieb-
knecht-Straße 18, 02991 Lauta
Oßling
Gemeindeverwaltung Oßling,
Schulstraße 10, 01920 Oßling
Schwepnitz
Gemeindeverwaltung Schwepnitz,
Dresdener Straße 4,
01936 Schwepnitz

Wahlkreis 11

Kamenz
Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1,
01917 Kamenz
Haselbachtal
Gemeindeverwaltung Haselbachtal,
Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal
Wahlkreis 12
Elstra
Stadtverwaltung Elstra,
Am Markt 1, 01920 Elstra
Lohsa
Gemeindeverwaltung Lohsa,
Am Rathaus 1, 02999 Lohsa
Crostwitz
Verwaltungsverband
„Am Klosterwasser“, Poststraße 8,
01920 Panschwitz-Kuckau
Nebelschütz
Verwaltungsverband
„Am Klosterwasser“, Poststraße 8,
01920 Panschwitz-Kuckau

Panschwitz-Kuckau

Verwaltungsverband
„Am Klosterwasser“, Poststraße 8,
01920 Panschwitz-Kuckau
Räckelwitz
Verwaltungsverband
„Am Klosterwasser“, Poststraße 8,
01920 Panschwitz-Kuckau
Ralbitz-Rosenthal
Verwaltungsverband
„Am Klosterwasser“, Poststraße 8,
01920 Panschwitz-Kuckau
Wittichenau
Stadtverwaltung Wittichenau,
Ticinplatz 2, 02997 Wittichenau

Wahlkreis 13

Elsterheide
Gemeindeverwaltung Elsterheide,
OT Bergen, Am Anger 36,
02979 Elsterheide
Stadtteile der Stadt Hoyerswerda
Stadtverwaltung Hoyerswerda,
S.-G.-Frentzel-Straße 1,
02977 Hoyerswerda

Wahlkreis 14

Spreetal
Gemeindeverwaltung Spreetal,
OT Burgneudorf, Spremberger Str.
25, 02979 Spreetal
Stadtteile der Stadt Hoyerswerda
Stadtverwaltung Hoyerswerda,
S.-G.-Frentzel-Straße 1,
02977 Hoyerswerda

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname,

Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Gemeindeverwaltung spätestens bis 14. März 2019 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebietes liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Erforderlichenfalls nimmt der Beauftragte die Erklärung zu Protokoll. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

7.

Weiterhin wird bekannt gemacht, dass die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 mit der Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament am selben Tag organisatorisch verbunden sind.

Bautzen, den 21.01.2019
Michael Harig
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters aufgrund des

Freiwilliger Landtausch – Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum – gemäß 8. Abschnitt Landwirtschafts-anpassungsverfahren (LwAnpG) Kirschau (Flächentausch), Verf.-Nr. 250749

berichtigt.

Gemeinde: Stadt Schirgiswalde- Kirschau Betroffene Flurstücke
Gemarkung Kirschau (1495): 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 549, 550, 551

Art der Änderung
1. Bodenordnungsmaßnahme

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **29.01.2019 bis zum 28.02.2019 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und

telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 17.12.2018
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenjow wokrjesa Budyšin

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 11.01.2019 über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2019

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Entwurf von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2019 ab dem 04.02.2019 für sieben Arbeitstage im

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- Landratsamt Bautzen, Standort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz
- Landratsamt Bautzen, Standort Hoyerswerda, Bürgeramt, Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda

• Gemeinde Boxberg/O.L., Südstraße 4, 02943 Boxberg/O.L. zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Bürgerämter Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda
Montag 08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag 08:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr – 13:00 Uhr

Gemeinde Boxberg/O.L.

Montag, Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Einwendungen gegen die Entwürfe können durch Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Bautzen und der Gemeinde Boxberg/O.L. bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach Ende der Auslegungsfrist beim Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen, Fried-

richsstraße 12, 02977 Hoyerswerda schriftlich eingereicht werden.

Bautzen, den 11.01.2019
Michael Harig,
Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

28.01.2019 Allgemeine Gesprächsrunde mit Rückblick auf das Jahr 2018, Totenehrung und Begrüßung der Neumitglieder.

Rückblick in Wort und Bild: Herr Randolph Schlager
Gesprächsleitung: Erwin Gräve, Gruppenleiter
Treffpunkt: 14:00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen

11.02. 2019 Informationsveranstaltung zur Europäischen Datenschutzgrundverordnung
Referentin: Frau Sabine Richter, Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Krebsgesellschaft
Treffpunkt: 14:00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen

25.02.2019 Wir feiern heute gemeinsam Karneval/Fasching mit Hackepetersemmeln, Pfannkuchen und Sekt.

Bitte die Narrenkappe nicht vergessen und gute Laune mitbringen. Es darf getanzt und gelacht werden.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und z.T. kostenfrei. Interessierte Gäste sind jederzeit recht herzlich Willkommen. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Parkplätze sind weitgehend vorhanden.

Erwin Gräve, Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten in den Winterferien

Das Hallenbad Kamenz ist während der Winterferien (08.02. bis 03.03.2019) wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
06.15 - 07.30 Uhr und 09.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag: 09.00 - 18.00 Uhr



DREIKÖNIGSINGEN

Sternsinger zu Besuch im Landratsamt Bautzen

Traditionell waren in diesem Jahr wieder die Sternsinger der Pfarrei St. Petri in Bautzen und Umgebung unterwegs, um den Menschen ihren Segen zu überbringen.

So besuchten die Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige am 07.01.2019 auch das Landratsamt Bautzen. Landrat Michael Harig und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hießen die Sternsinger sowie ihre Begleiter herzlich willkommen. Sie hatten nicht nur den Segen, sondern auch verschiedene Lieder im Gepäck. Mit dem diesjährigen Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“

möchten die Sternsinger auf die vielen Kinder und Jugendlichen mit Behinderung besonders in Entwicklungs- und Schwellenländern aufmerksam machen.

Landrat Michael Harig bedankte sich für das Dreikönigsingen und freute sich über den Segen für das Landratsamt „Christus segne dieses Haus“. Die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige brachten das Kreidezeichnen „20*C+M+B+19“ wie gewohnt über der Eingangstür des Landratsamtes an. Michael Harig übergab den Sternsingern eine Spende von 100 Euro, die den Kindern in Peru zu Gute kommen soll.





INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Gemeinsam stark: Diakonie Görlitz-Hoyerswerda und Martinshof Rothenburg Diakoniewerk haben sich zum 1. Januar 2019 zur Stiftung **Diakonie St. Martin** zusammengeschlossen.

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten der Selbsthilfekontaktstelle.

Diakonie St. Martin
Selbsthilfekontaktstelle – Büro Bautzen
Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Telefon: 03591/3515863
Fax: 03591/6796926
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de
www.diakonie-st-martin.de

Veränderte Sprechzeiten:

06.02.2019 keine Sprechzeiten im Büro Bautzen und Hoyerswerda

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen
Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Kinder psychisch kranker Eltern, Allergiker, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen, pflegende Angehörige

Aufbau Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

Dreiviertel von pflegebedürftigen Menschen werden von Angehörigen zu Hause betreut und gepflegt. Doch wie werde ich als pflegende Angehörige wahrgenommen in der Gesellschaft, wo bekomme ich Unterstützung und Entlastung im Alltag? Suche Gleichbetroffene zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

Neugründung Selbsthilfegruppe für sensible Aufgeweckte

Mal im Vertrauen...magst du immer nur auf dem „Frust rum kauen“? Einfach mal loslassen, mit anderen ins Gespräch kommen, gemeinsam etwas tun, wofür ich mich allein nicht motivieren kann, es gibt so viel schönes, lernen wir gemeinsam, dieses für uns wieder zu entdecken... raus in die Natur. Es ist auf alle Fälle besser, als sich immer nur allein zu Hause zu „verstecken“. Denn Du, bist Deine eigene Wahrheit „erfinde“ Dich nicht neu, lerne Dir selbst zu vertrauen. Suche Gleichgesinnte zum Gesprächsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen, um bei so viel negativen Dingen endlich in allem, was Positives zu sehen.

Kontakt über Büro Hoyerswerda
Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/Panik, Depression, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten

Wenn's brennt, kribbelt und schmerzt
In der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ können Betroffene einen gemeinsamen Austausch finden. Gespräche und gegenseitige Unterstützung können helfen, mit dieser Erkrankung besser klar zu kommen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 10:00 Uhr in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda: Herzliche Einladung an alle Interessierten

Betroffene Burnout und Stress
Sie sind müde, erschöpft, gereizt, unkonzentriert, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Verspannungen, Magenkrämpfe, motivationslos, niedergeschlagen, deprimiert, lustlos, Angstvoll? Was tun, wenn das innere Feuer erlischt? Nichts geht mehr. Betroffene sind eingeladen, in einer neuen Gruppe, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stützen. Sie erhalten die Möglichkeit über Ihre Sorgen und Nöte in einem diskreten und geschützten Rahmen zu sprechen.

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe zum gemeinsamen Austausch über die vielen Themen die Angehörige sehr beschäftigen. Eingeladen sind Angehörige, die in der Gemeinschaft Rat und Unterstützung suchen. Das Treffen findet in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle in der Schulstraße 5, Hoyerswerda statt.

Selbsthilfegruppe Depression Bautzen
Wir sind schon ein kleiner Gesprächskreis und suchen noch Betroffene, die Erfahrungen austauschen möchten mit dieser Erkrankung. Gemeinsame Unternehmungen und Bewegungsaktivitäten zur Lebensfreude und das Motivieren und Unterstützen sind uns wichtig. Herzliche Einladung.

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe Bautzen
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gesprächsaustausch und Planung kommender Treffen für gemeinsame Unternehmungen.
Wann: 04.02.2019 um 12.30 Uhr
Wo: im Ökumenischen Dom Laden, an den Fleischbänken 5 in Bautzen



Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen
Ab sofort: Reha-Sportgruppe Parkinson
Treff: jeden Mittwoch, 11.00 Uhr
Wo: „GO IN Erlebniswelt“, Wilthener Str. 32, Bautzen

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen
Wann: 05.02.2019 um 16.30 Uhr
Wo: im Ökumenischen Domladen, an den Fleischbänken 4 in Bautzen

Selbsthilfegruppe Gehörlose
Wir laden ein zum sozialen Beratungsangebot durch Frau Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin, hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) für alle Gehörlosen im Landkreis am 28.02.2019 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Löhrstr. 33 in Bautzen.

Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose) Bischofswerda
Wann: 27.02.2019 um 14.00 Uhr
Wo: ERGOWEISE GmbH, Ernst-Thälmann-Str. 3 in Bischofswerda
Herzliche Einladung zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen kreativen und informativen Angeboten. Neue Gesichter und Interessierte sind jederzeit gern willkommen.

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen
Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe findet am 06.02.2019 - 18.00 Uhr statt.
Ort: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Thema: „Erfahrungsaustausch“
Zum Treffen werden in lockerer Atmosphäre Informationen vermittelt und diskutiert. Betroffene und Angehörige sind dazu herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe Trauer Café Sohland
Am Donnerstag, dem 07.02.2019, von 16:00 bis 18:00 Uhr, treffen wir uns wieder im Evangelischen Kirchgemeindehaus Sohland a.d. Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus). Wir stellen unser Treffen unter das Thema: „Erinnerungen“ und haben uns dazu Frau Ellen Spengler eingeladen. Sie wird mit uns Erinnerungsbücher gestalten. Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand. Weitere Informationen unter Tel.: 035936 37750.

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen
Treff: jeden 2. Dienstag im Monat
Wann: 18.00 Uhr
Wo: in den Räumen des DRK, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

15 Jahre Selbsthilfegruppe Migräne Radeberg
Die Selbsthilfegruppe Migräne Radeberg führt anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens am Sonnabend, den 23.02.2019, von 10.00 Uhr bis ca.12.00 Uhr in den Räumen der AWO, Radeberg Dr.-Wilhelm-Külz-Str.6 eine kleine Feier mit Arztvorträgen und Fragerunde durch. Dazu laden wir Interessierte und Betroffene recht herzlich ein.

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Jugendamt, Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe/Kinderbetreuung eine/n

Sachbearbeiter/in Wirtschaftliche Jugendhilfe

(Kennziffer: 0670)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Abwesenheitsvertretung befristet bis 31.12.2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9b nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Ermittlung der Zuständigkeit im Rahmen der Bearbeitung eines Antrages auf sozialpädagogische Leistungen
- Prüfung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit
- Ermittlung des individuellen Kostenbeitrags des Hilfeempfängers und der Eltern
- Abforderung von zweckidentischen Leistungen gegenüber anderen Leistungsträgern und Privatpersonen
- Bewilligung einmaliger Hilfen und Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe
- Bearbeitung von Kostenerstattungsansprüchen bei Leistungen nach § 33 SGB VIII zwischen den Jugendämtern
- Gewährung von Krankenhilfe
- Widerspruchsbearbeitung

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (z. B. Bachelor of Laws, Dipl. Verwaltungswirt/in) oder ein vergleichbarer Abschluss (z. B. Angestelltenlehrgang II)
- Fachkenntnisse im SGB VIII sind von Vorteil
- sichere schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Kostenbewusstsein
- sicherer Umgang mit den Programmen MS Word und MS Excel

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Birgit Hoffmann
Telefon: 03591 - 5251-51000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Straßenverkehrsamt, Sachgebiet Personen- und Schülerverkehr eine/n

Sachbearbeiter/in Schülerbeförderung

(Kennziffer: 0676)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich 08/2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 5 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Durchführung der Schülerbeförderung im Landkreis Bautzen
- Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zur Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten auf Grundlage der Schülerbeförderungssatzung
- Einzelfallentscheidung zur pädagogischen Notwendigkeit des Besuchs bestimmter Schulen und Zumutbarkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Widerspruchsbearbeitung
- Abrechnung von Einzelanträgen auf Grundlage der Schülerbeförderungssatzung
- Prüfung der Rechnungen der Verkehrsunternehmen
- Unterbreitung von Vorschlägen zur Änderung der Satzung und der Richtlinien

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder ein erfolgreich absolvierter Angestelltenlehrgang I oder eine vergleichbare verwaltungsnaher Ausbildung (z. B. Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Büromanagement)
- Berufserfahrung in der Öffentlichen Verwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Haushaltsrecht sind wünschenswert
- gute Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten, Organisationsvermögen
- sicherer Umgang mit den Programmen MS Word und MS Excel

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Katja Zeiske
Telefon: 03591 5251 - 36000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab 01.09.2019 für das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation eine/n

Amtsleiter/in Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation

(Kennziffer: 0677)

Wir bieten:

- Der Dienstposten ist unbefristet zu besetzen.
- Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt im Durchschnitt wöchentlich 40 Stunden.
- Der Dienstposten ist nach der Besoldungsgruppe A15 SächsBesG bewertet.
- Der Dienstort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- fachliche und organisatorische Leitung des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation
- Leitung des Widerspruchsausschusses im Rahmen der Aufgaben der oberen Flurbereinigungsbehörde und der Flurbereinigungsbehörde
- Leitung der unteren Vermessungsbehörde

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Geodäsie
- Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung in Flurbereinigungsangelegenheiten
- langjährige Führungserfahrung mit Führungsverantwortung in der staatlichen oder kommunalen Vermessungsverwaltung ist wünschenswert
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung und Verbeamtung, sofern Sie nicht bereits Beamtin oder Beamter der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik sind
- Entscheidungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, gute Führungsfähigkeiten
- Führerschein Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Birgit Weber
Telefon: 03591 - 5251-84000

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/jobs>.

Schriftliche und per E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur im Ausnahmefall akzeptiert.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei. Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

2 2019

BÖHMISCHES PARADIES

URAUFFÜHRUNG



von Jaroslav Rudiš

Deutsch von Mirko Kraetsch

BZ-BIW

Premiere

ÜBER LANG ODER KURZ

Martin, Lulatsch und Doris finden sich zu kurz, zu lang und zu dick. Vor den Hänseleien der anderen flüchten sie. Doch mit der Unterstützung guter Freunde kann man alles schaffen – sogar zurückgehen ... Ein Stück, das mit Behutsamkeit und Respekt, aber auch mit viel Witz und Humor die Themen Freundschaft und (Selbst)Akzeptanz behandelt.

SEITE 7

Premiere

DIE EISBÄREN

An Ilses Geburtstag gibt es wenig zu lachen und doch amüsieren sich alle prächtig. Ilse und ihre beiden Töchter kennen alle Schwachstellen der anderen und wissen sie gezielt einzusetzen. Doch dann nimmt der Abend eine plötzliche Wendung ... Ein Stück über die Abhängigkeiten und Abgründe in einer normalen Familie.

SEITE 5

Sorbisches National-Ensemble

KAUM ZU GLAUBEN!

Die Tänzer, Sänger und Musiker des SNE sowie die Schauspieler Jakob Schäfer und Katharina Pöpel begeben sich im diesjährigen Vogelhochzeitsprogramm, inspiriert vom 30-jährigen Jubiläum der politischen Wende, auf eine unterhaltsame Reise in die Zukunft.

SEITE 10



ksk-bautzen.de

Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt günstige
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse
Bautzen

WUZNAMJENJENA HRA Z PRAPREMJERU

Na slědach zańdzenosće: »Wopušćeny dom«

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło je w minjnych lětach mnoho hrow prapremjernje w serbskej rěči předstajilo. Mjez nimi běchu originalne twórby, na přikład Jěwy-Marje Čornakec a Hanki Jenčec, runje tak kaž přetožki němskeje a mjezynarodneje dramatiska literatury. Lětuša produkcija na hłownym jewišću je w tym zwisku takrjec woboje a tuž dosć njewšědna. »Wopušćeny dom« rěka kruch, z kotrymž bě so tuchwilu w Kölnje skutkowaca, w Bremenje rodźena awtorka, dźiwadłowa wědomostnica a režiserka Carla Niewöhner na wubědźowanju ŁUŽICY 2017 wobdźěliła a sej spěchowanske myto zdobyła. Němsku předtohu je Lubina Hajduk-Veljkovićowa přetožila, tak zo dožiwi kruch swětowu prapremjeru w hornjoserbsčinje. Tematisce rozestaja so Niewöhner w swojim scenariju z prašenjom pochada, swójbnymi korjenjemi, snano hižo pottóčenymi abo prosće zabytymi tradicijemi kaž tež z tym, kak so tole wšo na přitomosć a perspektiwu jednotliwca na jednym a skupiny na tamnym boku wuskutkuje. Młoda Anna Symakec bydli a džěta w anonymnym wulkoměsće. Za Łužiskej domiznu so jej hižo dawno wjac njestyska. A tola jej w metropoli něšto pobrachuje – tak prawje wšak sej wuwědomić njemóže (abo: nochce?), što. Jako wo schorjenju wowki zhoni, jej ničo druhe njezbywa, hač sej k njej doječ a so wo nju starać. Dalšich přiwuznych mjenujcy njeje. Tuž poda so Anna wróćo, a to w dwojim zmysle. Wowka



Martin Schüller, Intendant Statneho dźiwadła w Choćebuzu, přepoda Carli Niewöhner spěchowanske myto Łužicy 2017

je we Łužicy a tak w džěćacej wokolinje wnučki žiwa. Nawróť wjedže ju potajkim runje tak domoj kaž do zańdzenosće. Łamanki pozdatnje starodawnych podawkow a zasypane dopomnjenki jej džen a bóle switaja. Skónčnje so Anna rozsudzi, naležnosć do swojskeju rukow wzac a aktiwne za swojimi korjenjemi slědźić. Tola tajka jězba do zaštosće njeje bjez rizika, a často wukopaja so w mozach zakótwjene wobrazy jako zmjehčene, idealizowane abo prosće wopačne. Carlej Niewöhner je so kruch radził, kotryž je ruńčasne kaleidoskop a mozaik. Na jewišću dožiwiće mjez hrajerjemi ansambla NSLDž tohorunja hosćej: bywšu elewku a tuchwilu dźiwadźelnistwo studowacu Juliju

Klingnerec a wjelelětnu čtonku našeho domu Majku Kowarjec. Premjera budže sobotu, **9. měrca w 19.30 hodž.** na hłownym jewišću Budyskeho dźiwadła.

režija: Esther Undisz j. h.
wuhotowanje: Katharina Lorenz j. h.
hudźbny nawod: Tasso Schille
dramaturgija: Madleńka Šotčić
hraja: Anna-Maria Brankačec, Majka Kowarjec j. h., Marian Bulank, Petra-Maria Bulanec-Wencelowa, Jurij Šiman, Julia Klingnerec j. h., Jan Mikan, Janusz Kawka a Katharina Pöpelec
Terminy dalšich předstajenjow namakaće w našej protyčce kaž tež na našej internetnej stronje.
K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přetožk do němčiny.

ORIENT W SERBSKEJ RĚČI

Džěćace dźiwadło hotuje so na premjeru

Šulerki a šulerjo Džěćaceho dźiwadła při NSLDž zwučuja zhromadnje z nawodnicu skupiny Petru-Mariju Bulanec-Wencelowej pilnje za přichodnu premjeru. **20. měrca** chcedza hru »Mały Muk« přeni raz předstajić. Stephan Müller bě bajku Wilhelma Hauffa za jewišćo wobdźělať. Tutu adaptaciju je Dorothea Šotčina zeserbsčiła, štož je so jej hladajo na stil Hauffa, kiž so w swojej najskerje najznačišej stawiznje nastupajo wobsah runje tak kaž rěč na stawnych »Bajkach z tysacajedneje nocy« orientowaše, wuběrnje zešlachciło. Na wopytowarjow čaka potajkim bječasny klasikar w serbskim šaće za cytu swójbu. Dajće so wot talentowaneho dorosta wobkuzlať!

režija: Petra-Maria Bulanec-Wencelowa
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert
dramaturgija: John Petrik
pedagogiski dohlad: Beata Nastickec, Heide-Simone Bartowa
hraja šulerki a šulerjo Serbskeje zaktadneje šule »Jurij Chěžka« Chrósćicy, Serbskeju wyšuju šulow Radwor a Ralbicy a Serbskeho gymnazija Budyšin

DWURĚČNJE DUCY PO ŁUŽICY

Klankodźiwadło pokaza »Kito husličkar«

Po hornjoserbskich předstajenjach wuspěšnje inscenacije »Kito husličkar« pokazamy zabawnu hru dale dwurěčnje. Z prapremjeru krucha na zaktadže knihy Gerata Hendricha z pjera Theresy Thomaschke, kotraž je klankodźiwadło NSLDž w minjenym lětdzesatku jako nawodnica sylnje wobwliwowała, wopytamy



sobotu, **2. februara w 14 hodž.** staru šulu w Hodžiju. Spočatk nalěča smy z produkciju dale ducy po Łužicy. Z dwurěčnej wersiju měrimy so wosebje na serbsce wuknjace džěci a wšitkich za serbsčinu so zajimowacych. W pózdнім nalěču předstajimy hru potom delnjoserbsce. Fantazije poľna hra »Kito husličkar« powěda stawizničku njewšědneho rjeka, kiž ze zbožom a prócu kaž tež z kuztom hudźby někotryžkuli dyrdomdej wobsteji. Krasne wuhotowanje wuměłce Jutty Mirtschin – wona je jewišćowu wobraz zamołwiła a klanki načisnyła, při čimž so na swoje ilustracije za knihu Hendricha złoži – kaž tež hosć Serbskeho ludoweho ansambla na huslach, inscenaciju skulojca.

režija: Therese Thomaschke
wuhotowanje: Jutta Mirtschin j. h.
twar klankow: Annetrin Heyne j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotčić
hrajetaj Anna Gabrysz a Andreas Larraß
powědar: Moritz Trauzettel
husle: Mattias Reichel j. h.
Dalše termíny namakaće w naše protyčce kaž tež na našej internetnej stronje.

INTERVIEW Z AWTORKU

Carla Niewöhner so předstaja

2016 su Łužiske dźiwadła – NSLDž, Nowe jewišćo w Złym Komorowje a Statne dźiwadło z Choćebuzu – po cyłej Němskej awtorki a awtorow namołwili k wurisanju ŁUŽICY 2017. Što je was na temje Łužica a Serbja tehdy zajimowało a skónčnje k tomu wjedło, so pjera jimać? Za čas třilětneho studija sym w Lipsku bydliła. Z toho časa čuju so Sakskej a wuchodneje Němskej zwjazana. Nimo toho zajimuju so jara za »domiznu« a »identitu«, přenotnje přisudženu a pozdžišo wolenu. Dokež su Serbja hižo z časa pućowanja ludow tu přez 1000 lět domorodni, je mje wupisanje jara zajimowało. Tak započach so ze serbskej kulturou zaběrać.

Sće ze swojim ekspozejom a spočatnymi scenami spěchowanske myto wurisanja ŁUŽICY 2017 dobyła. Loni sće so ze spěchowanjom Załožby za serbski lud do džěta dała a hru dopisała, nětko sčěhuje prapremjera. To wšo w njesměrnje krótkim času. Sće za swoje džěto Łužicu wopytała abo wšo ze swojskeje fantazije čerpała?

Za tule hru běchu nadrobne rešerše na městnje trjeba. Pobyh w Serbskim muzeju, w Miłorazu a Slepom, w Energijowej fabrice w Hórnikach a w archiwje zhubjenych wjeskow w Baršću. Nimo tutech su wjacore wustajeńcy w Serbskim muzeju, Serbskim domje, powědančko Jurja Brězana wo starej Jančowej a Budyscy križerjo sylny začisć wo serbskim žiwjenju we mni zawostajili.

Originalne serbske hry, najradšo cyle nowe a našočasne, sej serbski publikum, hladajo na naprašowanje, přeje. Sčěhuja waser serbskej přeničce dalje stawizny? Zaběra ze serbskej kulturou je mje jara pozbudžiła a wćipnu sćiniła, je hišće tójšto zajimawych temow, kiž móže sej wotkryć. Pisanje a zhromadne džěto z NSLDž je mi wulke wjeselo wobradžiło, tuž: Haj.

(wurězk z interwiewa, přeť. M.Š.)

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

ZEHN MÄNNER IN DER SAUNA

Uraufführung »Böhmisches Paradies« von Jaroslav Rudiš

Am 15. Februar, 19.30 Uhr laden wir Sie in die Sauna ein, aber Sie dürfen vollständig bekleidet bleiben und müssen auch nicht wirklich schwitzen – an diesem Tag findet die Uraufführung von »Böhmisches Paradies« von Jaroslav Rudiš in der Übersetzung von Mirko Kraetsch im großen Haus statt. »Böhmisches Paradies« erzählt von einer Gruppe Männer, die sich regelmäßig in einer Sauna am Stadtrand trifft, um dort zu schwitzen und zu schwatzen. In ihrer Männersauna stört sie niemand, hier fühlen sie sich frei und dürfen so sein, wie sie wirklich sind. Ihre selbstbezogene Welt

schwankt zwischen tragikomischen Erinnerungen an die eigene Vergangenheit und der Unsicherheit die Zukunft betreffend. Freude und Leid zwischen Wasser- und Schweißtropfen. Und worüber reden Männer in der Sauna? – Über Frauen, Krankheiten, Politik und über das Leben allgemein, über ihre Sehnsüchte und Träume. Besonders geheimnisvoll erscheint ihnen aber die Welt der Frauen da irgendwo auf der anderen Seite der Sauna ... von dort dringen nur kichernde Frauenstimmen herüber ... Das einzige weibliche Wesen, das die Herren in ihrer Sauna zu sehen bekommen, ist

die Putzfrau, doch die bleibt ihnen gegenüber stumm. »Im Prinzip steht dort in der Sauna die Zeit still, alles erscheint auf einmal in anderem Licht und die Sauna ist gut für den Dialog, weil man weiß, dass man sich dort mit niemandem so heftig streiten darf, dass einem eine Ader platzt.«, sagt Jaroslav Rudiš über den von ihm gewählten Handlungsschauplatz seines »Böhmischen Paradieses«. Jaroslav Rudiš, geboren 1972 in Turnov und aufgewachsen in Liberec, dürfte der derzeit bekannteste tschechische Gegenwartsautor sein. Zuhause ist er in Tschechien genauso wie in

Deutschland. Seine Bücher werden in vielen Ländern gelesen. Das letzte, »Nationalstraße« war auch in Deutschland ein großer Erfolg, wurde von der Literaturkritik überaus positiv besprochen und wird bzw. wurde in dramatisierter Form auf einigen deutschen Bühnen gespielt (u.a. Staatsschauspiel Dresden). »Böhmisches Paradies« liegt bisher nur in tschechisch als Buch vor, es wurde in unserem Nachbarland sofort ein Bestseller. Durch sehr gute persönliche Kontakte – der Bautzener Oberspielleiter Stefan Wolfram brachte bereits in Zittau Jaroslav Rudiš's Graphic Novel »Alois Nebel« zur Deutschen Erstaufführung, die Bautzener Dramaturgin Eveline Günther konnte »Böhmisches Paradies« in Originalsprache lesen – gelang es, die Uraufführung des »Böhmischen Paradieses« nach Bautzen zu bekommen. (eg)



Zehn Männer unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Berufe treffen sich zum gemeinsamen Schwitzen und Schwatzen in der Sauna.

Uraufführung Böhmisches Paradies

Von Jaroslav Rudiš

Deutsch von Mirko Kraetsch

Regie: Stefan Wolfram

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Mirko Brankatschk, Horst Damm a.G.

Erik Dolata, Olaf Hais, Ralph Hensel,

István Kobjela, Richard Koppermann,

Andreas Mittermeier, Torsten Schlosser,

Thomas Ziesch und Stephanie Brückner

Mit Stückeinführung

Weitere Vorstellungen: 16. Februar, 19.30 Uhr

1., 7., 10. März jeweils 19.30 Uhr im großen Haus

EIN KAMPF MIT ZU HOHEN ABSÄTZEN, KÜNSTLICHEN WIMPERN UND STRAPSEN

Liebenswert, rührend und voller Komik

Vier Kollegen arbeiten als Paketboten bei einem privaten Kurierdienst. Die Tochter des Filialleiters benötigt dringend eine teure Operation – eine Summe, die der Chef nicht aufbringen kann. Seine Angestellten wollen ihn gern unterstützen, aber ihre Ersparnisse reichen nicht aus. Da haben die Männer die Idee: Warum nicht eine Travestieshow auf die Beine stellen, um so das fehlende zu sammeln?

Gesagt getan! Nach anfänglichen Schwierigkeiten beginnen die vier Männer nach Feierabend schließlich heimlich mit den Proben. Einer organisiert die Kostüme Samuels Mutter betätigt sich als Trainerin der bunten Truppe und hilft ihnen über anfängliche Hemmungen gegenüber Pumps, Perücken und Wimperntusche hinweg – »Ganze Kerle!« am 10. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus.



Nach diversen schweißtreibenden Proben ist es dann endlich soweit: Die Show ist tatsächlich ausverkauft.

KOMÖDIE ÜBER DIE LETZTE KLEINBAUERNGENERATION

Holzers Peepshow

Zwei Mal steht im Februar »Holzers Peepshow« auf dem Programm: am 2. und 9. Februar, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus.

»Da, wo die Welt noch in Ordnung ist – weil sie ist, wie sie ist«, steht der Bergbauernhof der Holzers. Alle arrangieren sich glücklich unter einem Dach – so scheint es. Doch die Idylle hat Risse bekommen. Nur noch eine Kuh im Stall. Der Skilift als Nebenerwerb

fällt aus, wegen Automatisierung. Die Familienharmonie bröckelt. Vom Tourismus können die Holzers auch nicht profitieren, denn diese legen im besten Falle nur einen technischen Halt vor ihrem Hof ein. Da entsteht die Idee, für die am Straßenrand pinkelnden und fotografierenden Touristen sich als lebendiges Museum zu inszenieren. Sie zeigen ihre heile Welt und lassen sich dafür bezahlen.



Familie Holzer spielt »heile Welt« vor zahlendem Publikum.

NEUE RÖSSL WIRTIN AB FEBRUAR

Ein Wiedersehen mit Heike Ostendorp auf der Bautzener Bühne

Wenn eine Schauspielerin Mutterfreunden entgegensieht, dann bedeutet das für ihre Kollegen oft zusätzliche Anstrengungen, denn ihre Rollen müssen von anderen übernommen werden und das heißt noch einmal Proben für Stücke, die längst im Spielplan sind. Oft findet man die »Neue« auch nicht im eigenen Ensemble, sondern muss sich Gastschauspielerinnen suchen. In der Inszenierung des Gerichts-

dramas »Terror« konnte die Staatsanwältin und ehemalige Schauspielerin aus Bautzen, Andrea Bulang gewonnen werden. Für Bennys Freundin Ulla (Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens) fand sich die freischaffende Cordula Hanns, die auch in »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« als Tochter einsprang. Interessant auch wenn die neue eigentlich die »alte« ist – Heike Ostendorp, die über einige Jahre

das Bautzener Publikum begeisterte und hier auch 2004 beim Bautzener Theatersommer schon einmal die Josepha Vogelhuber, Wirtin des »Weissen Rössls« spielte, kehrt für die nächsten Vorstellungen auf die Bautzener Bühne zurück. Für das Stück »Der Fall der Götter« wird es ab März ebenfalls eine »neue« Sophie von Essenbeck geben, dazu erfahren Sie demnächst mehr. (eg)



Heike Ostendorp begeisterte über viele Jahre das Bautzener Publikum, unter anderem schon in der Rolle der Rössl-Wirtin beim Theatersommer.

MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Französische Erfolgskomödie: One-Woman-Show

Am 10. Februar, 17 Uhr wird Gabriele Rothmann mit ihrem Soloabend wieder das Publikum im Burgtheater begeistern.

Was viele nicht wissen: Auch Männer kommen in die Wechseljahre. Konzentrationsstörungen und Depressionen können die Folge sein. Vor allem aber führt die männliche Midlife-Crisis zu einem Jugendlichkeitswahn: Der um seine Attraktivität ringende Mann verlässt das angetraute Weib, um sich für eine junge schöne Fee in einen Märchenprinzen zu verwandeln. Zurück bleibt die verlassene Ehefrau, die die neu gewonnene »Freiheit« in all ihren Höhen und Tiefen durchlebt und dabei viele gut gemeinte Ratschläge von außen erhält ...

Gabriele Rothmann verwandelt sich in dieser wunderbaren »One-Woman-Show« in die betrogene Ehefrau, den untreuen Ehemann, in alle ihre Freundinnen, in diverse Nachbarn und Nachbarinnen, die türkische Hauswirtsfrau, sogar in die Geliebte ihres Mannes, deren Zauberfee-Image am Ende ziemlich ramponiert wird.

Insgesamt 25 verschiedene Figuren sind dem Zuschauer vor das geistige Auge zu bringen. Ein Besuch gruppen- oder paarweise, aber auch solo ist für Menschen beiderlei Geschlechts und (fast) jeden Alters zu empfehlen.

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Musikalischer Märchenspaß am Sonntagnachmittag



Der Räuber Hotzenplotz (Marian Bulang), der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole, hält die Welt in Atem hält!

Am 3. Februar, 15 Uhr gibt es mit Otfried Preußlers musikalischer Gaunerjagd jede Menge Märchenspaß für die ganze Familie im großen Haus. Im Dezember waren die Vorstellungen ausverkauft. Wachtmeister Dimpfelmoser versucht, Omas geklaute Kaffeemühle zurückzubekommen, Kasper und Seppel greifen zu einer List und fast scheint ihr Plan aufzugehen. Doch ganz so dumm ist der Räuber leider nicht und schon sitzen Kasper und Seppel in seiner Falle. Gut, dass sie vorher noch ihre Mützen getauscht haben. So verkauft der Hotzenplotz nämlich irrtümlich den gewieften Kasper an den Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Kasper gelingt es dort, die Fee Amaryllis zu befreien und gemeinsam legen sie dem fiesen Gaunerduo das Handwerk. Polizist Dimpfelmoser hat indessen tapfer der Großmutter beigestanden – und dabei etwas zuviel Himbeerbräuse getrunken ...

Nächste Vorstellungen am 23. März, 17 Uhr und am Ostermontag, 22. April, 11 Uhr im großen Haus

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens

Am 1. Februar, 19.30 Uhr wird im großen Haus »Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens« das Theaterschnäppchen des Monats sein, bei dem **jede Karte in jeder Platzgruppe nur 7,00 Euro** kostet. Obwohl Egon Olsen im Knast viel Spaß an der Leitung des Gefangenenchores hat, wird er frühzeitig entlassen. Und er hat einen millionenschweren Plan in der Ta-

sche. Es geht um ein Gebiss mit wundersamen Fähigkeiten, doch auch Karin und Rico sind auf der Jagd danach. Die Polizisten Holm und Jensen müssen allerlei aushalten, Dynamit Harry gibt sich für jemand anderen aus, Yvonne und Ulla machen ihren Männern die Hölle heiß und die Frau, die immer erschrickt, singt nicht nur, sondern führt plötzlich auch seltsame Reden.



Ein unterhaltsamer und augenzwinkernd zubereiteter Cocktail aus Schauspiel, Tanz und Musik - Oper, Rock und Schlager

DIE EISBÄREN

Spannende Familiensticheleien im Burgtheater

Im schwedischen Stück »Die Eisbären« – Premiere am **1. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater, geht es ganz und gar nicht um die vom Klimawandel bedrohte Spezies des Nordpolarbären. Allerdings wäre die Hauptperson gern Forschungsreisende geworden. Doch ihr Kindheitstraum, einmal die Polargebiete zu erforschen und Eisbären zu beobachten, blieb genauso unerfüllt, wie der vom Chemiestudium und dem Nobelpreis. Stattdessen heiratete Ilse und bekam drei Kinder.



Alexandra Wilke gastiert in Bautzen als Regisseurin und ist auch für Bühne und Ausstattung verantwortlich.

Zu Stückbeginn feiert Ilse ihren 72. Geburtstag im Altenheim, wo sie von ihren beiden Töchtern Gertrud und Solveig besucht wird. Ihr heiß geliebter Sohn Gabriel aber wird nicht kommen, denn er wird an diesem Tag sein neues Buch der Öffentlichkeit präsentieren. Zwischen den drei Frauen brechen alte Konflikte auf. Jede zieht Vergnügen aus den kleinen und großen Sticheleien und Boshafigkeiten, die zum Ritual ihrer Familienfeiern zu gehören scheinen. Alle drei warten jedoch auch gespannt auf die Live-Übertragung der Buchpremiere. Doch ausgerechnet Mamas Liebling rechnet in seinem Buch gnadenlos mit der Mutter ab ...

In der Inszenierung von Alexandra Wilke spielen neben den drei Hauptdarstellerinnen auch theaterbegeisterte Seniorinnen 65+ aus der Region mit.

Der schwedische Autor Jonas Gardell ist bekannt für seinen kritischen Blick auf alltägliche Situationen und sein Talent, sie durch präzise Charakterdarstellungen humorvoll zu karikieren.

Regie und Ausstattung: Alexandra Wilke a.G.
Bühne: Burgtheater, großer Saal
Dramaturgie: Eveline Günther
Darsteller: Gabriele Rothmann, Lisa Lasch, Katja Reimann sowie Bärbel Müller/Monika Petter/Heide Schneider/Petra Maria Schneider/Veronika Bruch und Christa Streicher als Seniorinnen

SEI LIEB ZU MEINER FRAU!

Komödie im Burgtheater

Der Komödientitel »Sei lieb zu meiner Frau!« – am **9. Februar, 19.30 Uhr** im Burgtheater, klingt harmlos, doch diese Aufforderung stellt der Ehemann Oscar dem Liebhaber seiner Frau Karl. Karl ist Ehemann und Vater, Zeitungsverleger, Geschäftsmann und begeisterter Besucher klassischer Konzerte. Und er hat eine Geliebte.

Wann immer sein Terminkalender es zulässt, trifft er sich mit Sabrina. Eines Tages platzt ein fremder Mann in sein Büro, gibt sich als Sabrinas Ehemann Oscar zu

erkennen und fordert Karl auf, sich mehr um seine Geliebte zu kümmern. Er möge doch bitte die Affäre wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune sich auch daheim endlich bessert. Oscar droht bei einer Weigerung Karls dessen Frau Mona zu informieren. Karl bemüht sich, Oskars Forderung nachzukommen. Doch Mona und Sabrina wirbeln Karls Zeitmanagement kräftig durcheinander und Oscar hat sich mit seiner Intrige ebenfalls gewaltig überhoben.



In der guten Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor René Heinersdorff einen scharfen Blick auf das Beziehungswirrwarr heutiger Paare und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen.

WIENER BLUT - ZUM LETZTEN MAL

Operette von Johann Strauß jr.

Am **17. Februar, 19.30 Uhr** ist die Operette »Wiener Blut« in einer Inszenierung des Gerhart-Hauptmann Theaters Görlitz-Zittau zum letzten Mal in Bautzen zu erleben. Der fescen Wienerin Gräfin Gabriele war ihr Gatte zu provinziell. Inzwischen hat er ein Verhältnis mit der Tänzerin Franziska. Außerdem stellt er der Probiermamsel Pepi nach, ohne zu wissen, dass sie die Braut seines Kammerdieners Josef ist. Als Gabriele ihren Mann überraschend besucht, wird sie vom ebenfalls im Schloss weilenden Fürst Ypsheim-Gindelbach mit der extravaganten Tänzerin verwechselt, was wiederum dazu führt, dass Franziska die Gräfin für die neue Geliebte von Graf Zedlau hält. Auf einem Gartenfest beim Heurigen in Hietzing treffen alle Beteiligten des amourösen Reigens aufeinander. Es gibt zahlreiche Missverständnisse, bis sich die richtigen Paare finden ... »Draußt in Hietzing gibt's a Remasuri«, »Grüß dich Gott, du liebes Nesterl« und »Wiener Blut« sind die bekanntesten Weisen der Partitur.

Neue Lausitzer Philharmonie; Opernchor des GHT Görlitz-Zittau; Tanzcompany



Walzerseligkeit trifft hier auf Komik und an Wiener Schmach und einer opulenten Ausstattung herrscht auch kein Mangel. Es erklingt unter anderem auch der getanzte Kaiserwalzer.

LITERATUR VORMITTAG TRIFFT LAUSITZEN 2019

Preisverleihung im Burgtheater

Bereits zum zweiten Mal wurde der Theaterstückpreis »Lausitzen«, den die drei Theater Bautzen, Senftenberg und Cottbus ausschreiben, nun vergeben. Der Preisträger des Jahres 2019 heißt Oliver Bukowski. Das Theater Senftenberg wird das nun zu vollendende Stück »Der Sohn« im April 2020 in Senftenberg zur Uraufführung bringen, danach wird die Inszenierung aber auch am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen und am Staatstheater Cottbus gastieren.

Die feierliche Preisverleihung findet erneut in Bautzen statt – am **24. Februar** laden wir im Rahmen unserer Matineereihe »Lausitzer Literatur vorMittag« um 11 Uhr ins Burgtheater ein. Eingeladen ist dazu die gesamte Jury (alle drei Intendanten, Harald Müller vom Verlag Theater der Zeit und Madlenka Šotčić als Vertreterin der Stiftung für das sorbische Volk), die aus den zahlreichen eingesandten und anonymisierten Stückideen von Autorinnen und Autoren aus dem gesamten Bundesgebiet die beiden preiswürdigsten Ideen ausgewählt hat. Oliver Bukowski zählt zu den

prominentesten Gegenwartsautoren. Sein Stück »Birkenbiegen« wurde bis vor kurzem sowohl in Senftenberg, als

auch in Bautzen erfolgreich gespielt. Auch er erhielt eine Einladung zur Veranstaltung in Bautzen. Mit dem Förderpreis wurde die Theatermacherin Ulrike Müller ausgezeichnet. Inhaltlich vorbereitet und auch bestritten wird die Preisverleihung und Lesung diesmal vom Theater Senftenberg, das den interessierten Literaturfreunden und den Vertretern der Presse die prämierten Texte und ihre Autoren vorstellen wird.

Bereits ab 10 Uhr darf im kleinen Saal wieder »aussichtsreich« geführstückt werden. Bitte reservieren Sie rechtzeitig Karten zu 7 Euro (13 Euro mit Frühstück) unter:

Tel.: 03591 584 225 oder
www.theater-bautzen.de



DAS HERZ EINES BOXERS

Eine verrückte Freundschaft verändert zwei Leben

Jojo ein sympathisches Großmaul mit Witz, das Anerkennung sucht. Leo ein alternder Preisboxer, der nach Frankreich will. Zwei Außenseiter, zwei Generationen, zwei Lebenskonzepte. Im Altenheim treffen sie aufeinander. Eine verrückte Freundschaft beginnt, die ihr Leben völlig verändert.

Jojo (Jurij Schiemann) hat für den Boss seiner Clique eine Bewährungsstrafe we-

gen Diebstahls übernommen – und wird zum Dank von allen als Idiot beschimpft. Auch sonst sieht es trübe für ihn aus: keine Lehrstelle, keine Freundin, keine Hoffnung. Und jetzt wird er ins Altersheim abkommandiert und muss Wände anstreichen. Jojo trifft auf Leo (Jan Mickan), einen alten, ehemaligen Preisboxer, der stumpfsinnig herum sitzt und »die Zähne nicht auseinander kriegt.«



Der Autor Lutz Hübner, bekannt für sein umfangreiches und vielfältiges Stückerepertoire – z.B. »Frau Müller muss weg« – wurde 1998 für »Das Herz eines Boxers« mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet. Seine Stücke wurden in über ein Dutzend Sprachen übersetzt und werden auf der ganzen Welt gespielt.

Nach einer Weile beginnt Leo doch zu reden und Jojo kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus.

»Das Herz eines Boxers« wird am **3. Februar, 19.30 Uhr** und am **5. Februar, 10 Uhr** im Burgtheater gespielt.

Presse: *Da klopf der aufgedreht-wirkende Jugendliche Jojo, sehr vital gespielt von Jurij Schiemann, bei seinen Sozialstunden im Altersheim coole und provokante Sprüche, als er das Zimmer des alten Leo streichen muss. Sitzt der von Jan Mickan dargestellte frühere Boxer scheinbar stumm und von einem vermeintlichen Schlaganfall betroffen, in seinem Rollstuhl. Nicht die geringste Spur von irgendeiner Gemeinsamkeit. Mickan (verschafft) dem versteckten Lebensgeist seines Charakters zunehmend Raum ...*

Claus Trögers Inszenierung liefert ein perfektes Sparring für zwei lustvoll agierende Schauspieler. Ihr temperamentvolles Spiel wirkt oft wie ein Boxkampf, nach zögerlichem Abtasten geht es rasch in den Infight, in den Nahkampf, geht es ans Eingemachte ... Der Österreicher Klaus Gasperi, der sich für die Ausstattung verantwortlich zeichnet, bietet den Akteuren ein Setting, welches ein wenig an einen Boxing erinnert. Rainer Könen, Sächsische Zeitung

HERZENS-ANGELEGENHEITEN

Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

Bodo Wartke ist der Gentleman-Entertainer am Flügel. Das Publikum schätzt ihn als Chansonnier und virtuosen Pianisten ebenso wie als wandlungsfähigen Schauspieler und charmanten Conférencier. Bodo Wartke ist vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem renommierten Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte »Chanson«.

Klavierkabarett in Reimkultur – so bezeichnet Bodo Wartke seine Kunst der Unterhaltung: schmissige Lieder mit exzellent gereimten Texten voller Wortwitz, zu denen er sich selbst souverän am Klavier begleitet. Seine vertonten Geschichten sind charmante Beobachtungen unseres Alltags und jener Komplikationen, die das zwischenmenschliche Miteinander aufwirft.

Der Bautzener Schauspieler Thomas Ziesch bringt mit »Herzensangelegenheiten« den zweiten Bodo-Wartke-Abend auf die Bühne und begeistert damit das Bautzener Publikum. Wieder am **2. Februar, 19.30 Uhr** und am **31. März, 17 Uhr** im Burgtheater.

ALTES EISEN WILL NACH BREMEN

Zu Gast bei uns: das Erfreuliche Theater Erfurt

Hermann und Hermine wollen noch nicht zum alten Eisen gehören! Aber sie haben welches: Nämlich Rohrzangen zum Beispiel. Und die kann man auch prima bewegen. Sozusagen zum Leben erwecken. Fast wie ein Hahn. Und alte Pullover. Die sehen aus und fühlen sich an wie Esel. Und was machen die zwei mit den alten Socken? Auf jeden Fall beweisen sie, dass man auch mit einfachen und vermeintlich leblosen Mitteln tolle und faszinierende Geschichten erzählen kann. Und dass man auch im Alter noch ordentlich was drauf hat! Zum

Beispiel mitreißende Lieder singen. Also auf nach Bremen!

Ronald Mernitz und Katrin Heinke zeigen »Die Bremer Stadtmusikanten« für Groß und Klein zum Rosenmontag in der Erwachsenen-Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein«. Damit aber auch die Kleinen in den Genuss der krähenden Rohrzange und des singenden Hermanns kommen, gibt es zusätzlich eine Familienvorstellung am Sonntag, dem **3. März, 16 Uhr** und eine Schulvorstellung am **4. März, 10 Uhr** im großen Saal des Burgtheaters.



»Die Bremer Stadtmusikanten« sind am Sonntag, 3. März zu Gast im Burgtheater.

MACHT GELD GERECHT?

»Der Besuch der alten Dame« mit Masken, Puppen und Objekten

Macht Geld glücklich? Darauf gibt auch Dürrenmatts tragische Komödie keine Antwort. Sie zeigt aber die Macht des Geldes, insbesondere bei der Entscheidung über Schuld, Moral und Gerechtigkeit – am **24. Februar, 15.00 Uhr** in einer Aufführung des Puppentheaters im Burgtheater Bautzen.

»Wir sind alle Sünder« gibt der Güllener Pfarrer seinem Freund Alfred III zu verstehen und sanktioniert damit indirekt dessen unschöne Liebesaffäre mit Claire Zachanassian vor 45 Jahren. Nun kommt die titel-

gebende »alte Dame« reich in ihre Heimatstadt zurück und setzt ein üppiges Kopfgeld auf den einstigen Geliebten aus. Ills Weggefährten lehnen das unmoralische Angebot zunächst ab, im Namen der Menschlichkeit!

Doch nach und nach scheint die Stimme der Gerechtigkeit (?) in den Güllenern laut zu werden, Gerechtigkeit für Claire. Ill wird zum Schuft erklärt und Claire bemitleidet. Der Gedanke, Ills Tod sei im Grunde moralisches Gebot, gewinnt an Plausibilität.



Können Milliarden also nicht nur glücklich machen, sondern auch gerecht? Geldgerecht?

ÜBER LANG ODER KURZ

Zu klein, zu groß, zu dick – oder doch nicht?



Martin, Lulatsch und Doris finden sich zu kurz, zu lang und zu dick. Vor den Hänseleien der anderen flüchten sie nach Weck, einem geheimnisvollen Ort, wo all ihre Wünsche erfüllt werden. Da mischt sich plötzlich eine rätselhafte Stimme ein, die genau das verhindern möchte ... Foto: Theater Koblenz

Über Lang oder Kurz: bei dieser Überschrift könnte es sich um vieles handeln, ein neuer zweideutiger Titel eines PWKs ab 18? Eine Abhandlung darüber, wie lang ein Marionettenfaden geschnürt werden sollte? Und müsste es nicht andersherum lauten: Über Kurz oder Lang? Nein, nicht in diesem Falle. Denn »Über Lang oder Kurz« heißt unsere neueste Produktion für Kinder ab 6 Jahre, die am **10. Februar, 16 Uhr Premiere im Burgtheater** feiert.

Geschrieben wurde das Stück von der renommierten zeitgenössischen Kindertheaterautorin Ingeborg von Zadow. Es entstand unter dem Arbeitstitel »Einfach anders« im Rahmen des Nah-Dran Stipen-

diums und wurde 2010 im TJG in Dresden als Schauspiel uraufgeführt. Doch die Autorin hatte schon immer das Gefühl, dass manche ihrer Stücke auch für eine Umsetzung im Puppentheater gut geeignet sein müssten. Umso erfreulicher, als sie vom Verlag der Autoren die Nachricht erhielt, dass Stephan Siegfried es 2017 am Theater Koblenz mit Puppen inszenieren würde, übrigens seine erste Regiearbeit. Ein Probenbesuch und einige Gespräche später ist eine Freundschaft zwischen den beiden entstanden, die sich auch zukünftig auf den Bautzener Spielplan auswirken wird. Die Inszenierung »Über Lang oder Kurz«, vom Team liebevoll ÜLOK abgekürzt, übernehmen wir vom Theater Koblenz. Doch

warum eignet sie sich eigentlich so gut fürs Puppenspiel?

Die Geschichte ist folgende: Martin, Doris und Lulatsch könnten unterschiedlicher kaum sein, der eine zu klein, der andere zu groß und die dritte zu dick. Und doch haben sie eine entscheidende Gemeinsamkeit: sie sind einfach anders als die anderen, passen nicht in die große Masse und werden von ihrem Umfeld gehänselt. Und sie flüchten sich alle drei unabhängig voneinander an den fiktiven Ort »Weck«, wo sie zum ersten Mal aufeinandertreffen. In Weck ist alles möglich, denn hier wohnt »die Stimme«, und die kann Wünsche erfüllen und alles mögliche erscheinen lassen. Die Bühne, die Siegfried hierfür selber konzipiert hat, bietet die besten Voraussetzungen, Dinge auf die Bühne zu zaubern und wieder verschwinden zu lassen. Auch die Wünsche der Kinder, schnell dünn bzw. dick zu sein, sind mit den Mitteln des Puppentheaters schnell sichtlich erfüllbar. Ein Highlight der Inszenierung ist eine 3minütige Puppensport-Sequenz, an deren Ende die dicke Doris plötzlich ganz schlank ist. Geholfen haben ihr dabei die anderen zwei, doch eine Freundschaft zwischen ihnen entsteht erst ganz am Ende, wenn sie sich zusammenschließen müssen, um der mysteriösen Stimme zu entkommen, die wohl doch nicht immer das Beste der Kinder im Sinn hat. Die wunderschönen Tischpuppen wurden von Barbara und Günter Weinhold gebaut.

»PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHWEIN«

10. GEBURTSTAG

Grund genug für einen kleinen statistischen Rückblick

94 Mal durften Sie nun schon ihre Getränke bei Kerzenlicht in unserer Erwachsenen-Reihe genießen. Während das Programm in den ersten Jahren noch großteils aus dem eigenen Repertoire bestritten wurde, laden wir inzwischen bis zu 6 Gastspiele pro Saison ein. Zu den häufigsten Gästen zählen neben Cornelia Fritzsche, dem »Erfreulichen Theater Erfurt« Ronald Mernitz und dem Pantomimen Ralf Herzog auch das Theater Zitadelle aus Berlin, bestehend aus Daniel, Regina und Ralph Wagner. Geheim arbeiten wir bereits daran, in der kommenden Spielzeit alle drei Teile ihrer »Berliner Stadtmusikanten« an einem Wochenende zu zeigen ... sozusagen unsere »Wagner-Festspiele«. 2013 musste für den Rosenmontags-PWK mit Bertram W. Honigkuchen eine Zusatzvorstellung am Folgetag gegeben werden, weil der Ansturm so groß war. Zuschauerrekord hält Conny Fritzsche mit 165 Zuschauern, falls nicht bereits im Januar von »50 Shades of Red – Rotkäppchen ab 18« überholt, zu Redaktionsschluss ist es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am häufigsten in der Reihe lief »Kriminell GRIMMig«, am **16. Februar, 19.30 Uhr** bereits zum dritten Mal im Burgtheater. Die Atmosphäre mit Kerzen und Wein passt aber auch einfach besonders gut zum Gruselabend auf dem grimmschen Dachboden.

FAUST.

Ein weltumfassendes Ereignis im Puppentheater

Am **23. Februar, 19.30 Uhr** ist die Inszenierung »Faust. – Das Leben einer Legende« von Therese Thomaschke im Puppentheater zu erleben – eine seltene Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten. Denn Therese Thomaschke hat mit glücklicher Hand Goethes über 12.000 Verse und zwei Teile umfassende Faust-Tragödie – Peter Steins berühmte Gesamtaufführung hatte eine Spieldauer von 15 Stunden – zu einem kurzweiligen, ein-

druckvollen Theaterabend destilliert. Besonders sinnfällig ist Thomaschkes Idee, den ehrgeizigen Gelehrten Faust sowie alle ihm begegnenden Personen als Puppen auftreten zu lassen, geführt durch die Hände der Engel Gottes und der Unterteufel Mephistos. Gutes und Böses, Drängendes und Verweilendes, Sogemeintes und Verfehltes muss sich so unlösbar ineinander verstricken. »Das Unzulängliche, hier wird's Ereignis.«

ES WIRD WIEDER KRIMINELL (UND) GRIMMIG

Gruselabend mit Puppen kehrt zurück in den Spielplan

Im Februar 2014 durften wir in »Kriminell GRIMMig« einen intimen Einblick in die Welt der Geschwister Jacob und Wilhelmine Grimm gewinnen. Auf ihrem Dachboden überarbeiten sie gerade die geflopte Erstausgabe ihrer Kinder- und Hausmärchen. Zwischen Streitigkeiten, welcher Wolf nun in wessen Märchen im Brunnen verenden darf, und wer sich etwas anderes einfallen lassen muss, entwickeln die zwei an diesem Abend eins ihrer gruseligsten Märchen überhaupt: Fitchers Vogel.

Und wie in ihren Märchen üblich, geht es hier richtig zur Sache!

Zu Musik bekannter Horrorfilme werden hier Puppen gefleddert ohne Rücksicht auf kleine Kinderaugen und -ohren, denn dieser Abend ist Pi6!

Aus personellen Gründen konnte das beliebte Stück damals lediglich acht Mal ge-



Am 16. Februar, 19.30 Uhr wird es im Burgtheater »Kriminell GRIMMig«.

spielt werden. Nun sind die Geschwister, in der Meta-Ebene von den verfeindeten Schauspielern Frau Meier (Marie-Luise Müller) und Herrn Siegbert (Stephan Siegfried) wiedervereint. Und vielleicht erlebt »Kriminell GRIMMig« ja – wie einst die Erstausgabe der Brüder Grimm – im zweiten Anlauf seinen großen Erfolg.



Ausstatter Christian Werdin hat den eindrücklichen Puppen ein geniales geometrisches Stangenkonstrukt gebaut, das sich wie die Erde, auf der sie stehen und gehen, drehen und wandeln kann.

HANS IM GLÜCK TRIFFT ROMEO UND JULIA

Die Vorbereitungen zum 20. Schüler-Welt-Theatertag laufen auf Hochtouren

Mit bekannten, neuen und ungewöhnlichen Geschichten reisen die Theatergruppen zum Jubiläumstreffen des Schüler-Welt-Theatertages am **25. März** in Bautzen an.

Die kleinen Darsteller des **Kinderhortes Wiesa** bringen mit 16 Darstellern das Märchen vom »Hans im Glück« auf die Bühne. An eines der wichtigsten Ereignisse im Kinderleben erinnern die Kinder der **Grundschule Wiesa**. Sie spielen die Geschichte von den »Grünquatschlingen und dem ersten Schultag« von Maria und Reinhard Kossak. An eine Legende der Musikszene erinnert die Musical-AG der **Goethe-Oberschule Wilthen**. Ihr Tanzmusical »Falco – die große Show« erzählt die Geschichte des berühmten Sängers, einige seiner unver-



Fleißig am Proben ist die **Junge Bühne Malschwitz**. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 versuchen sich an einem berühmten Stoff, der unsterblichen Geschichte von »Romeo und Julia«. Die Premiere für Familie und Freunde ist bereits für den 19. März auf der Hauptbühne geplant.

gessenen Musiktitel bringen die Aufführung schwungvoll auf die Bühne.

Mit zwei Aufführungen reisen die Schüler des **Geschwister-Scholl-Gymnasiums aus Löbau** an. Helga Schubert-Jenkel, künstlerische Leiterin, Autorin und von Beginn an ohne Unterbrechung dabei, macht mit »Highlights aus 20 Jahren« ein besonderes Geschenk. Dass Theater auch beim Erlernen einer Sprache gute Dienste tut, beweisen Schüler des **Schiller-Gymnasiums Bautzen**. Ihre Aufführung »Take a Joke« wendet sich an ein Publikum, das Englisch mit einem Sprachniveau beherrscht, das mindestens der 7. Klasse entspricht. Nicht nur Englisch wird in diesem Jahr auf der Bühne gesprochen, sondern natürlich auf Sorbisch und sogar Polnisch. Das **Sorbische Kindertheater** zeigt seine neueste Aufführung, das Märchen vom »Kleinen Muck«, die zuvor im März Premiere hatte. Besondere Gäste werden Kinder einer kleinen **Grundschule aus Golina Wjelka** in Polen sein. An dieser Schule wird Deutsch als Fremdsprache gelehrt. Die Kinder der Theatergruppe zeigen die Aufführung »Die weiße Dame«, eine Geschichte nach einer großpolnischen Legende. Anmeldungen sind auch jetzt noch möglich.

Kontakt und Anfragen: Heide-Simone Barth
Tel.: 03591-584271
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater ist ein Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen mit ca. 130 Beschäftigten. Es ist das einzige professionelle bikulturelle Theater Deutschlands und bietet seinen Besuchern in den Sparten Schauspiel und Puppentheater ein Spielplanangebot in deutscher und sorbischer Sprache an.

Im Deutsch-Sorbische Volkstheater sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Sorbische Theaterpädagogik m/w/d

Sie sind theaterbegeistert und wollen sorbischen Kindern und Jugendlichen den Zauber der Bühnenkunst vermitteln? Dann bewerben Sie sich bei uns. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik m/w/d

Für das Ausbildungsjahr 2019 bieten wir einen Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

Puppenspieler m/w/d

Die Stelle ist zu Beginn der Spielzeit 2019/2020 zu besetzen.

Puppengestalter m/w/d

Die Stelle ist zu Beginn der Spielzeit 2019/2020 zu besetzen.

Die vollständigen Stellenausschreibungen sind auf unserer Website unter <https://www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote/> zu finden.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, Personalabteilung, Seminarstraße 12, 02625 Bautzen oder per E-Mail an bewerbung@theater-bautzen.de.

DER TRAUMZAUBERBAUM UND DAS GEBURTSTAGSFEST

Ein Familienmusical mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble

Am Sonntag, **24. Februar, 15 Uhr** erwartet alle Jungen und Junggebliebenen im großen Haus ein neues Abenteuer rund um den Traumzauberbaum.

Der Traumzauberbaum hat Geburtstag und seine beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel wollen ihm ein buntes Jubilierungsfest schenken. Da kommt Agga Knack, die wilde Traumlaus, sie möchte auch mitfeiern. Moosmutzel erwischt Agga Knack immer wieder in den Traumblättern, sogar von dem ganz kleinen Geburtstagskuchentraumblatt kann sie nicht die Finger lassen. Auch Waldwuffels Wolkenschlafschaf Miepchen Himmelblau passt scharf auf. Agga verschwindet und, »zapperapp«, ein blaues Regentraumblatt auch. Na und, das war doch nur ein Regentraumblatt. Damit es beim Jubilierungsfest nicht regnet, reißen Moosmutzel und Waldwuffel alle blauen Blätter ab und werfen sie in das Bächlein unter dem Traumzauberbaum. Der Wolkengeist Zausel ist darüber tief gekränkt. Er sammelt seine Wolken ein, nimmt

sogar Waldwuffels liebes Miepchen mit. Und gleich danach ist das Bächlein weg-gelaufen. Der Traumzauberbaum wird verwelken, wenn Zausel die Wolken nicht wieder bringt!



Gemeinsam mit den Kindern wird der Traumzauberbaum gerettet und endlich ein wunderbar aufregendes Geburtstagsfest gefeiert.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Sponsoren werden gewürdigt

Der 12. Jahresempfang am 25. Januar im Bautzener Burgtheater ist auch in diesem Jahr Startschuss für die Arbeit des Jahres der Initiative »Die ganze Welt ist Bühne«. Zum Jahresempfang werden nicht nur die Sponsoren der laufenden Spielzeit gewürdigt, sondern wir werfen auch einen Blick voran.

Begonnen hat auch unsere Arbeit an der Gewinnung von Unternehmen für Anzeigen im Programmheft zum diesjährigen Sommertheater »Am kürzeren Ende der Sonnenallee«, dem Spielzeitenheft 2019/20, Aboheft 2019/20 und den Puppentheater-Flyern 2019/20. Und natürlich haben Unternehmen wieder die Möglichkeit die Traverse zur Bannerwerbung zu nutzen, um sich den tausenden Besuchern zu zeigen.

Wahrscheinlich im April werden die neuen Tickets über die Theaterkasse gehen, auf deren Rückseite sich wieder 8 Unternehmen der Region präsentieren:

· Autohaus Scholz GmbH, Bautzen, Görlitz, Löbau, und Oderwitz

- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- Haus RehaSalus Großpostwitz
- KFZ-Pflege & Autoverleih H. Kellner, Preuschwitz
- Kulturinsel Einsiedel, Neißeau
- Modeboutique MICKAN Bautzen
- Saurierpark Bautzen OT Kleinwelka

Im vergangenen Jahr gestartet, werden wir in diesem Jahr auf die neue Sponsorenkategorie »Freund des DSVTh« besonderen Wert legen. Hier können sich Unternehmen vor allem ab der Spielzeit 2019/20 mit ihrem Logo präsentieren und so die Initiative unterstützen. Anfang Juli heißt es dann wieder »Mittelstand trifft Kultur«. Der Traditionelle Treff von Theater und Mittelstand im Burgtheater wirft einen Blick auf die Spielzeit 2019/20 und schaut hinter die Kulissen der »Sonnenallee«.

Und zum Jahresende steht traditionell als gesellschaftlicher Höhepunkt der Bautzener Bühnenball des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters an.

GÄSTE AUF BAUTZENER BÜHNEN

NACH DEM KUSS

Ein Shakespeare-Schwank
von O. Bukowski

Es gibt wieder einen Höhepunkt im Biotope der gesellschaftlich Gestrandeten: In ihrer aller Stamm-Kneipe wird zu Robbi 30-sten eine schöne, singende Russin als kulturelles Dessert spendiert. Robbi, durch Alkohol enthemmt aber ernsthaft verliebt, küsst sie. Nach diesem Kuss ändert sich das Leben nicht nur von Robbi ...

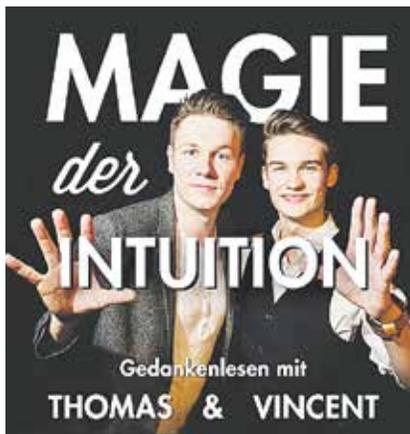
Regie: Michael Linke

Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK
1. Februar, 19.30 Uhr Burgtheater

MAGIE DER INTUITION

Gedanken lesen müsste man können!

Wenn Mentalismus und Entertainment aufeinander treffen, dann sind es Thomas Majka und Vincent Frommer, die beste Unterhaltung garantieren. Sie verblüffen und begeistern mit unglaublicher Mentalmagie.



Ohne Einschränkungen, live und ungeschnitten und immer mit einem Augenzwinkern. Nach fünf Jahren »Show der Mentalisten« mit über hundert Auftritten präsentieren die beiden nun ihr neues Programm: »Magie der Intuition«. In ihrer Show kombinieren die beiden Görlitzer das Gedankenlesen mit ihrer eigenen Lebenseinstellung – ihrer Intuition: nicht immer über alles nachzudenken, sondern sich auch einmal von seinem Bauchgefühl leiten zu lassen.

»Magie der Intuition« – eine Show voller Überraschungen, Improvisationen und verblüffender Ergebnisse.

15. Februar, 19.30 Uhr Burgtheater

EIN SELTSAMES PAAR

Komödie von Neil Simon

Von Frau und Kind verlassen steht Oscar einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitsschwahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Junggeselle – mit Hang zum Suizid. Die Rettung: Eine Männer-WG.

Doch die entwickelt sich zum ehelichen Panoptikum, mit dem lustigen Unterschied, dass das ewig wischende und putzende Heimchen am Herd eben keine Frau, sondern ein Mann ist ...

Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK
22. + 23. Februar, jeweils 19.30 Uhr
Burgtheater

MUSICAL MOMENTS

Die witzig-charmante Musicalshow

Große Gefühle, mitreißende Melodien und charmante Geschichten sind das Erfolgsrezept der bekanntesten Musicals der Welt.

Der norwegische Musical-Star Espen Nowacki hat für »Musical Moments« die schönsten Stücke aus zwanzig der erfolgreichsten Produktionen ausgewählt. Das Ensemble um Nowacki besteht ausschließlich aus ausgebildeten Musicaldarstellern. In einer rund zweistündigen Show streifen die Bühnenprofis durch die Welt des Musicals.

Sie präsentieren unter anderem dramatische Momente aus »Tanz der Vampire«, rockige Töne aus »We will rock you«, Stimmungshits aus ABBA's »Mamma Mia« und populäre Balladen aus »Cats« und »Phantom der Oper.« Die weltbekannten Solonummern wechseln sich mit Duetten und Ensemblestücken ab.

Der perfekte Mix aus gewaltigen Stimmen, atemberaubenden Tanzeinlagen und charmanten Darstellern machen diese magische Show zu einem unvergesslichen Ereignis!

23. Februar, 19.30 Uhr großes Haus

DIE GOLDENEN 20ER - BERLIN IST JA SO GROSS

mit Frack, Charme und Zylinder

Die Zwanziger Jahre werden golden genannt.

Die beste Unterhaltungsmusik aller Zeiten entsprang der Feder von Grothe, Holländer

und den Kollas diesseits und Gershwin und Whiteman jenseits des großen Teichs. Und Andreas Holzmann und das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA holen sie zurück.

Während Andreas Holzmann als charmanter Chef nicht nur den Hut auf, sondern auch den Frack an hat brilliert an der Geige Sonja Firker. Einfühlsam und stilsicher begeistert Das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA mit Tango, Paso Doble, Rumba, Foxtrot und Walzer in perfekt auf die Besetzung zugeschnittenen Arrangements und spektakulären Instrumentenwechseln im Stil der Weintraub Syncopaters. Die durchweg exzellenten Musiker können und wollen weit mehr als nur begleiten, so präsentiert das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA mit jodelndem Gesangstrio und einer Comedian Harmonists Einlage noch viele andere geniale Überraschungen.

2. März, 19.30 Uhr großes Haus



MAGIE DER TRAVESTIE

Die Nacht der Illusionen

Am 22. Februar, 19.30 Uhr heißt es im großen Haus »Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen«. Mit dabei sind die Stars vom RTL Supertalent Divine Carousel.

Frech, witzig und doch charmant strapazieren unsere Stars Ihre Lachmuskeln. Extravagante Kostüme und funkelnder Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder. Die unvergleichlichen Star-

imitationen lassen Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Die Paradiesvögel in ihren hinreißenden Kleidern werden nichts unversucht lassen, um die Stimmung im Saal zum Brodeln zu bringen. Auch wieder mit dabei ist das schrille Dreiergespann von »Divine Carousel«, welches bereits 2016 Jury, Publikum und Zuschauer der Castingshow »Das Supertalent« und 2017 erstmals unsere Gäste begeisterte.



Genießen Sie eine fulminante Mischung aus Tanz, Gesang, Parodie und Erotik. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Glitzer und Pailletten.

INTERREGIO: KLINGENDES DREILÄNDERECK

4. Philharmonisches Konzert

Die »Neue Lausitzer Philharmonie« lässt am 14. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen Werke von Bacewicz, Schumann, Chopin und Dvorák erklingen:

Grazyna Bacewicz (1909 – 1969)
Konzert für Streichorchester

Clara Schumann (1819 – 1896)
für Klavier und Orchester a-Moll op. 7

Fryderyk Chopin (1810 – 1849)
Grande polonaise brillante précédée
d'un Andante spianato, G-Dur und
Es-Dur op. 22

Antonín Dvorák (1841 – 1904)
Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag
bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burg-
theater / Familienvorstellungen sowie im großen
Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder-
und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn
der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und
Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.);
Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantwort.)

Druck Dresden Verlagshaus Druck GmbH

KAUM ZU GLAUBEN! – TO TLA WĚRNO NJEJ'!

Abendvogelhochzeit 2019



Für die Regie des neuen Vogelhochzeit-programms hat das SNE den Schauspieler, Dramaturgen und Autor Johannes Gärtner engagiert. Er hatte die Aufgabe, Chor, Ballett und Orchester des Ensembles sowie die beiden Schauspieler in das Programm zu integrieren. Wir haben uns mit ihm unterhalten

SNE: Herr Gärtner, Sie sind geboren und aufgewachsen in Dresden. Ihr Vater stammt jedoch ganz aus der Nähe von Bautzen. Hat das Ihre Entscheidung, hier als Regisseur zu arbeiten beeinflusst?

Johannes Gärtner: Ja natürlich! In meiner Kindheit war ich sehr oft in den Sommerferien in der Bautzener Gegend. Ich verbinde Bautzen mit einer angenehmen Zeit. Das Fortschreiben von Tradition ist für mich generell sehr wichtig und die Arbeit in Bautzen verbindet mich im Großen mit der Sorbischen Tradition, im Kleinen mit einer Familientradition. Bautzen kenne ich noch aus der Zeit vor der Wende. Mein Vater, der die Stadt auch noch vor dem Krieg kannte, sagte immer, Bautzen war einmal sehr schön – und ja! – jetzt ist es wirklich wieder eine schöne Stadt, auch äußerlich!

Was ist für Sie das Besondere am SNE zu arbeiten?

Johannes Gärtner: Die sorbische Kultur ist mir nicht gänzlich unbekannt. Doch jetzt einen Baustein zur langen Tradition der Vogelhochzeit beitragen zu dürfen ist schon

etwas Besonderes. Mit Tanz, Gesang, Musik und Schauspiel kann das in dieser Fülle kein anderes Haus in der Region bieten. Wiedermal war ich erstaunt, was für Perlen wir vor der Haustür haben.

In diesem Jahr reisen die Protagonisten in eine andere Zeit, oder genauer gesagt, sie kommen aus einer anderen Zeit. Kannten Sie sich mit den Hintergründen aus oder mussten Sie sich erst informieren?

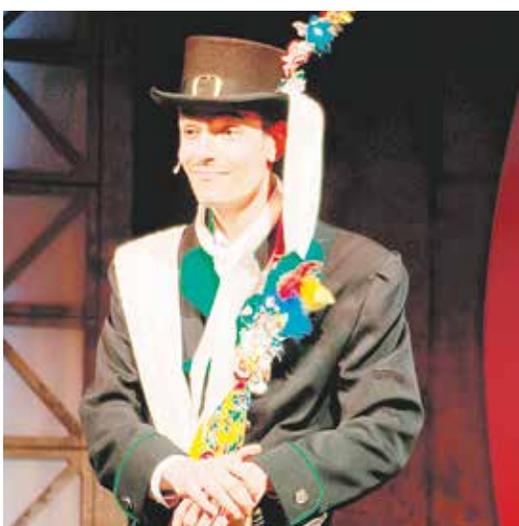
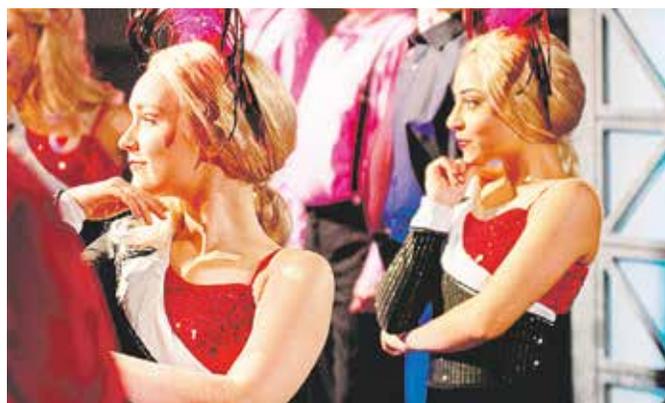
Johannes Gärtner: Ich war damals 11 Jahre alt. Dennoch ist mir diese Zeit noch sehr bewusst: Die Aufregung, die Demonstrationen und die vielen Gespräche nächtelang. Meine Eltern waren beide Lehrer und nicht in der Partei. Sie konnten sich vor der Wende nichts erlauben und in vielen Belangen sind sie vor der Wendezeit noch vorsichtiger gewesen. Den Traum von einem anderen Weg, einem dritten oder gar vierten kenne ich auch aus der eigenen Familie. Aus heutiger Sicht kommen mir diese Ereignisse ungeheuer dicht vor. Wir sprechen heute oft von der Wende, als hätte Sie nur während des Schabowski-Interviews stattgefunden. Für die meisten Menschen, gerade unserer Region hat die Wende Jahre gedauert und die neue Zeit stellt manche bis heute vor große Herausforderungen. In den Gesprächen während der Proben spielte aber nicht nur die Politik einer Rolle. Wir haben viele Erinnerungen aus der Zeit zusammengetragen: Gerüche, Geschmäcker, Geräusche und Hoffnungen von damals. Vieles davon ist in die Arbeit eingeflossen. Die jungen Darsteller

staunten viel über diese »andere Zeit«, die ich noch erlebt habe. Und dabei bin ich keine 40 Jahre alt! (lacht)

Zur Sagennacht in Burg führen Sie auch wieder die Regie, können Sie uns da schon einen Ausblick geben?

Johannes Gärtner: Eine spannende Geschichte, neue Darsteller, neue Kompositionen, neuer Regisseur – mehr will ich noch nicht verraten – nur so viel: Pflingsten im Spreewald ist wieder ein Muss: Unterhaltung auf hohem Niveau mit Tanz, Gesang, Musik, Schauspiel und Feuerwerk in herrlicher Natur!

Vielen Dank für das Gespräch!



Termine Februar

FR 1. Februar 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Bautzen, Saal des SNE

SA 2. Februar 16.00 Uhr

Abendvogelhochzeit
Kaum zu glauben!
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SA 2. Februar 19.30 Uhr

Abendvogelhochzeit
Kaum zu glauben!
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«
– anschließend Tanzveranstaltung –

SO 3. Februar 16.00 Uhr

Abendvogelhochzeit
Kaum zu glauben!
Hochkirch, Ballhaus

MO 4. Februar 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Bautzen, Saal des SNE

DI 5. Februar 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Bautzen, Saal des SNE

MI 6. Februar 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Bautzen, Saal des SNE

MI 6. Februar 17.00 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Bautzen, Saal des SNE
– Familienvorstellung –

DO 7. Februar 9.00 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Bautzen, Saal des SNE

FR 8. Februar 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Bautzen, Saal des SNE

SA 9. Februar 16.00 Uhr

Sinfoniekonzert – Gastspiel
Sinfonietta Meridiana
Bautzen, Saal des SNE

SO 10. Februar 16.00 Uhr

Abendvogelhochzeit
Kaum zu glauben!
Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

MO 11. Februar 8.30 & 10.30 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

DO 14. Februar 9.00 & 11.00 Uhr

Kindervogelhochzeit
Hochzeitstraum im Märchenwald
Cottbus, Stadthalle

SA 16. Februar 16.00 Uhr

Abendvogelhochzeit
Kaum zu glauben!
Bautzen, Saal des SNE

SA 16. Februar 19.30 Uhr

Abendvogelhochzeit
Kaum zu glauben!
Bautzen, Saal des SNE
– anschließend Tanzveranstaltung –

SO 17. Februar 16.00 Uhr

Abendvogelhochzeit
Kaum zu glauben!
Bautzen, Saal des SNE

KINDERVOGELHOCHZEIT – PTAČOKWASNY SÓN

Familienvorstellung

Wer noch nicht die Gelegenheit hatte das Vogelhochzeitsprogramm für Kinder zu erleben, bekommt hier die Möglichkeit dazu. In der Vorstellung für die ganze Familie muss der Braška einen geeigneten

Bräutigam für die Elster finden. Ob ihm das gelingt, welche Rolle der diebische Bobak dabei spielt erfährt das Publikum im Programm des SNE mit Gesang, Tanz und einer rasanten Geschichte mit einigen Überraschungen.

Termin Familienvorstellung

Mittwoch, den 06. Februar um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE



terminy februar

PJ, 1. februara 8.30 & 10.30 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Budyšin, žurla SLA

SO, 2. februara 16.00 hodž.

Ptači kwas
To tla wěro njej!
Chrósćicy, Jednota

SO, 2. februara 19.30 hodž.

Ptači kwas
To tla wěro njej!
Chrósćicy, Jednota
– přizamknu so reje –

NJE, 3. februara 16.00 hodž.

Ptači kwas
To tla wěro njej!
Bukecy, balowy dom

PÓ, 4. februara 8.30 & 10.30 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Budyšin, žurla SLA

WU, 5. februara 8.30 & 10.30 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 6. februara 8.30 & 10.30 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 6. februara 17.00 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Budyšin, žurla SLA
– předstajenje za swójby –

ŠTW, 7. februara 9.00 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Budyšin, žurla SLA

PJ, 8. februara 8.30 & 10.30 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Budyšin, žurla SLA

SO, 9. februara 16.00 hodž.

Sinfonijowy koncert – hóstny koncert
Sinfonietta Meridiana
Budyšin, žurla SLA

NJE, 10. februara 16.00 hodž.

Ptači kwas
To tla wěro njej!
Slepó, Serbski kulturny centrum

PÓ, 11. februara 8.30 a 10.30 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Chrósćicy, Jednota

ŠTW, 14. februara 9.00 a 11.00 hodž.

Ptači kwas za džěci
Ptačokwasny sòn
Choćebuz, měšćanska hala

SO, 16. februara 16.00 hodž.

Ptači kwas
To tla wěro njej!
Budyšin, žurla SLA

SO, 16. februara 19.30 hodž.

Ptači kwas
To tla wěro njej!
Budyšin, žurla SLA
– přizamknu so reje –

NJE, 17. februara 16.00 hodž.

Ptači kwas
To tla wěro njej!
Budyšin, žurla SLA

BLÓTOWSKA NÓC BAJOW
SPREEWÄLDER
SAGENNACHT
2019

SWJATKI · PFINGSTEN

08.-10.06.

Bórkowy (Blóta)

Bismarckowa wěža

Burg im Spreewald
Schlossberg/Bismarckturm



BURG
im Spreewald

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

Februar		HOLZERS PEEPSHOW				
1 FR	19.30 Burgtheater	Nach dem Kuss Ein Shakespeare-Schwank von O. Bukowski Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK		23 SA	19.30 großes Haus Musical Moments - Die witzig-charmante Musicalshow Gastspiel Ein seltsames Paar Komödie von Neil Simon Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK	
	19.30 großes Haus	Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Ein musikalisches Intermezzo, aufgeschrieben von Lutz Hillmann Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro!		19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Faust. nach J. W. von Goethe	
2 SA	14.00 Hodžij/Göda, alte Schule	Kito huslićkar - Kito und die Tanzfiedel ab 5 J. Uraufführung Sorbisch-Deutsches Puppentheater nach dem Buch von Gerat Hendrich und den Illustrationen von Jutta Mirtschin		24 SO	11.00 Burgtheater Lausitzer Literatur vorMittag - Stückwettbewerb Lausitzen 2019 mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	
	19.00 großes Haus	Stückefführung			14.30 Burgtheater 15.00 Burgtheater	Der Besuch der alten Dame SO1
	19.30 großes Haus	Holzlers Peepshow SA3			15.00 Burgtheater	Theaterkiste theaterpädagogisches Projekt - Märchenspiele aus aller Welt Theaterkindergarten
3 SO	15.00 großes Haus	Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Familienvorstellung		25 MO	10.00 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	
	15.00 Theater Görlitz, Apollo	Hans im Glück ab 4 J.			10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J.
5 DI	16.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J.		26 DI	09.30 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	
	19.30 Burgtheater	Das Herz eines Boxers WA1			10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J.
8 FR	10.00 Burgtheater	Das Herz eines Boxers von Lutz Hübner		27 MI	10.00 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater	
	19.00 Burgtheater	Bautzen wir müssen reden - Zurück zur Sachlichkeit Eine Veranstaltung der Stadt Bautzen und der Landeszentrale für politische Bildung			10.00 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J. Tischlein deck dich ab 4 J.
9 SA	19.30 großes Haus	Im Weissen Rössl FR1		28 DO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal 09.30 Burgtheater	
	19.30 großes Haus	Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell; Gesangstexte von Robert Gilbert; Musik von Ralph Benatzky			09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal 09.30 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J. Tischlein deck dich ab 4 J.
10 SO	19.00 großes Haus	Stückefführung		15 FR	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	
	19.30 großes Haus	Holzlers Peepshow SA1, SCHSA1				19.00 großes Haus 19.30 großes Haus
11 MO	16.00 Burgtheater	Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von Rene Heinersdorff		16 SA	19.30 Burgtheater	
	17.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 Burgtheater
12 DI	17.00 Burgtheater	Männer und andere Irrtümer von Michele Bernier und Marie Pascale		17 SO	16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	
	19.30 großes Haus	Ganze Kerle! WA2				16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus
13 MI	10.00 Theater Zittau	Rotkäppchen ab 3 J.		18 MO	10.00 Burgtheater 10.00 Theater Zittau	
	09.30 Theater Zittau	Rotkäppchen ab 3 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Theater Zittau
14 DO	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		19 DI	09.00 + 10.30 Burgtheater 09.30 Theater Zittau	
	10.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				09.00 + 10.30 Burgtheater 09.30 Theater Zittau
15 FR	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		20 MI	10.00 Burgtheater 10.00 Schleife, SKC	
	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Schleife, SKC
16 SA	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		21 DI	10.00 Burgtheater 10.00 Weißwasser, Telux GmbH 19.30 großes Haus	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Weißwasser, Telux GmbH 19.30 großes Haus
17 SO	10.00 Theater Zittau	Rotkäppchen ab 3 J.		22 FR	19.30 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 Burgtheater
18 MO	10.00 Theater Zittau	Rotkäppchen ab 3 J.		23 SA	19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	
	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater
19 DI	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		24 SO	11.00 Burgtheater 14.30 Burgtheater 15.00 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				11.00 Burgtheater 14.30 Burgtheater 15.00 Burgtheater
20 MI	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		25 MO	10.00 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater
21 DI	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		26 DI	09.30 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				09.30 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater
22 FR	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		27 MI	10.00 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater
23 SA	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		28 DO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal 09.30 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal 09.30 Burgtheater
24 SO	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		15 FR	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	
	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.00 großes Haus 19.30 großes Haus
25 MO	09.30 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		16 SA	19.30 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 Burgtheater
26 DI	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		17 SO	16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus
27 MI	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		18 MO	10.00 Burgtheater 10.00 Theater Zittau	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Theater Zittau
28 DO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		19 DI	09.00 + 10.30 Burgtheater 09.30 Theater Zittau	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				09.00 + 10.30 Burgtheater 09.30 Theater Zittau
29 FR	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		20 MI	10.00 Burgtheater 10.00 Schleife, SKC	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Schleife, SKC
30 SA	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		21 DI	10.00 Burgtheater 10.00 Weißwasser, Telux GmbH 19.30 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Weißwasser, Telux GmbH 19.30 großes Haus
1 FR	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		22 FR	19.30 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 Burgtheater
2 SA	10.00 Theater Zittau	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		23 SA	19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	
	09.30 + 11.00 Burgtheater	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater
3 SO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		24 SO	11.00 Burgtheater 14.30 Burgtheater 15.00 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				11.00 Burgtheater 14.30 Burgtheater 15.00 Burgtheater
4 MO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		25 MO	10.00 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater
5 DI	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		26 DI	09.30 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				09.30 Hoyerwerda, Lausitzhalle 10.00 Burgtheater
6 MI	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		27 MI	10.00 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater
7 DO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		28 DO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal 09.30 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal 09.30 Burgtheater
8 FR	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		29 FR	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.00 großes Haus 19.30 großes Haus
9 SA	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		30 SA	19.30 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 Burgtheater
10 SO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		1 FR	10.00 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus
11 MO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		2 SA	10.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 19.30 großes Haus
12 DI	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		3 SO	19.30 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 Burgtheater
13 MI	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		4 MO	16.00 Burgtheater 17.00 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				16.00 Burgtheater 17.00 großes Haus
14 DO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		5 DI	10.00 Theater Zittau	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Theater Zittau
15 FR	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		6 MI	10.00 Burgtheater 10.00 Schleife, SKC	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Schleife, SKC
16 SA	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		7 DO	10.00 Burgtheater 10.00 Weißwasser, Telux GmbH 19.30 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				10.00 Burgtheater 10.00 Weißwasser, Telux GmbH 19.30 großes Haus
17 SO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		8 FR	19.30 Burgtheater	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 Burgtheater
18 MO	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		9 SA	19.30 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				19.30 großes Haus
19 DI	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.		10 SO	16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	
	09.30 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus
20 MI	09.30 + 11.00 BIW, Rathaussaal	Über Lang oder Kurz ab 6 J.				



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab 01.02.2019 für den Inneren Service, Sachgebiet Organisation eine/n

Sachbearbeiter/in Verwaltungsbücherei/ Registratur

(Kennziffer: 0683)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich 21.05.2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 7 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Tätigkeiten zum Bestandsaufbau und Bestandserhaltung in der Verwaltungsbücherei, u.a.
- Beschaffung von Bestandseinheiten einschließlich elektronische Beschaffung
 - Katalogisierung und technische Bearbeitung der Bestandseinheiten
 - Bestandspflege
 - Benutzerservice (z.B. Ausleihe von Bestandseinheiten)
 - Literaturrecherche
 - Pflege der „Bibliothek“ im Intranet

Registraturtätigkeiten, u.a.

- Übernahme von Teilakten aus den Fachbereichen sowie deren Erfassung und Einordnung in die Registratur
- Überwachung der Aufbewahrungsfristen
- Kassation von Akten
- Beratung und Unterstützung der Beschäftigten bei der Anwendung / Nutzung des Schriftgutverwaltungsprogramms REGIsafe

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement oder zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste oder eine vergleichbare Ausbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und nachweislich Erfahrungen in der Schriftgutverwaltung und Verwaltungsbücherei
- Erfahrungen in der Schriftgutverwaltung und im Bibliothekswesen sind von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen
- umfangreiche Kenntnisse im Programm REGIsafe sind von Vorteil

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Ramona Berner
Telefon: 03591 - 5251-10300

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Sachgebiet Lebensmittelüberwachung eine/n

Lebensmittelkontrolleur/in

(Kennziffer: 0680)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9a nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Kontrolle und Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabakwaren
- Kontrolle des Verkehrs mit freiverkäuflichen Arzneimitteln
- Verwaltungstätigkeit, Dokumentation, Abrechnung

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Lebensmittelkontrolleur/in gemäß Lebensmittelkontrolleur-Verordnung
- Kenntnisse im Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht sind von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere der MS Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Ulrike Kutschke
Telefon: 03591 5251 - 39000

AUS UNSEREN SCHULEN

Aufnahme neuer Schüler für das Schuljahr 2019/20 an das Sorbische Gymnasium Bautzen

Prizjewjenje nowačkow na Serbski gymnazij Budyšin za šulske lěto 2019/20

Die Anmeldung in die Klassen 5, 6, 7 und 10 vom 04.03. bis 08.03.2019 ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 7:30 – 16:00 Uhr
Dienstag: 7:30 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

Mitzubringen sind der ausgefüllte Aufnahmeantrag, die Bildungsempfehlung der Grundschule, Halbjahresinformation und Geburtsurkunde.

Aufnahmekriterium:

Sprachkenntnisse in Sorbisch

Anschrift:

Friedrich-List-Str. 8, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 52730, www.sorbisches-gymnasium.de



Eine Schule des Landkreises Bautzen

Šula wokrjesa Budyšin

Sorbische Oberschule Bautzen Serbska wyša šula Budyšin

Schulanmeldung für 2019/20

Die Anmeldung für das Schuljahr 2019/20 der zukünftigen Fünftklässler mit Vorkenntnissen in sorbischer Sprache ist an folgenden Tagen möglich:

Sorbische Oberschule Bautzen
Serbska wyša šula Budyšin
Friedrich-List-Str. 8, 02625 Bautzen
Sekretariat: Zimmer 104 – grüne Etage

Montag, 04.03.19 in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 05.03.19 in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 06.03.19 in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 07.03.19 in der Zeit von 07.30 bis 18.00 Uhr

Vorzulegen sind:

- Geburtsurkunde
- ausgefüllter und unterschriebener Anmeldebogen (beide Elternteile) *ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht eines Elternteils
- Bildungsempfehlung
- Halbjahresinformation

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS THEATER BAUTZEN
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE DZIWADELO BUDYŠIN

Wir suchen Sie!

Sorbische Theaterpädagogik m/w/d Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik m/w/d Puppenspieler m/w/d Puppengestalter m/w/d

Sie haben Interesse?

Dann finden Sie die ausführliche Stellenanzeige auf Seite ??? der Theater plus in diesem Amtsblatt oder unter www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote/

Wir freuen uns auf Sie!



MUSEEN DES LANDKREISES

Ausgabe 10 von „Zwischen Großer Röder und Kleiner Spree“ erschienen

Museum der Westlausitz

Quasi noch druckfrisch ist die neueste und 10. Ausgabe der museumseigenen Publikation „Zwischen Großer Röder und Kleiner Spree“. Erhellende Einblicke in die Welt des Aberglaubens und die Mentalitätsgeschichte vergangener Jahrhunderte gewährt uns Susanne Hose vom Sorbischen Institut in ihrem Aufsatz „Was den Klugen Mönch zu Kamenz und den Pelzmann zu Schmölln mit Krabat verbindet. Erzählungen über Hexer und Heiler“.

Ein auch heute noch aktuelles Thema behandelt der Artikel von Renate Schönfuß-Krause – Menschen, die auf der Suche nach Freiheit, in diesem Fall Glaubensfreiheit, ihre Heimat verlassen. Erzählt wird die durchaus abenteuerli-

che Geschichte der religiös motivierten Auswanderungsbewegung sächsischer Altlutheraner nach Nordamerika im 19. Jahrhundert. Seine Heimat verlassen auf der Suche nach Freiheit - der Freiheit der Kunst - hat auch Hans-Georg Kern aus Deutschbaselitz. Er wurde als Georg Baselitz einer der bekanntesten und unerkanntesten deutschen Künstler der Gegenwart. Sein diesjähriger 80. Geburtstag wird national und international mit einer Reihe an Retrospektiven gefeiert. Sein Bruder Günter Kern lässt uns in zwei Beiträgen an ganz persönlichen Rückblicken und Erinnerungen teilhaben. Gemeinsam mit seinem Ko-Autor Bernd Voigtländer berichtet er von der Begegnung des Jungen Hans-Georg Kern mit dem bedeutendsten

Tierfotografen der DDR Helmut Drechsler, eine Begegnung, die in dem späteren Werk des Malers ihren Widerhall finden sollte.



Der Aufsatz „Der verlorene Neuhof zu Putzkau“ von Ortschronist Erhard Dietmar Lenz ist das Ergebnis akribischer Quellenrecherche und beleuchtet die Geschichte des nicht mehr existenten Gutes in Putzkau. Es ist gleichzeitig ein großartiges Beispiel für ehrenamtliches Engagement, ohne welches die Erforschung unserer Kulturlandschaft unmöglich wäre. Ehrenamtliche Arbeit beleuchten auch zwei kurze Beiträge zur Vogelsammlung von Rainer Schütze (+ 2018) und den Bodendenkmalpfleger Manfred Kegel.

Zwischen Großer Röder und Kleiner Spree – 10 Geschichte - Natur - Landschaft Heft 10 (2018)
128 Seiten, 16,5 x 22,5 cm
ISBN 978-3-910018-84-6
Preis: 5,00 €



Sonderausstellung Geheimnisvolle Vorfahren. Lebensbilder der Lusizer und Milzener

04.11.2018 bis 03.03.2019

Wer waren die Lusizer und Milzener, die vor mehr als 1000 Jahren entlang der Spree siedelten? Burgwälle, Hügelgräber und unzählige Orts- und Familiennamen zeugen von den slawischen Wurzeln östlich von Saale und Elbe. Die Ausstellung begibt sich auf die Spuren des slawischen Mittelalters in der Lausitz und basiert auf wissenschaftlichen Forschungen und Erkenntnissen der Archäotechnik. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Sorbischen Museums und des Fördervereins Heimatmuseum Dissen e.V.



Für Kita-Gruppen und Schul- klassen bieten wir besondere Führungen und Programme an:

Pädagogisches Angebot des Sorbischen Museums

- **Auf der Suche nach dem Wendekönig** (für Vorschulkinder und Grundschule)
- **Leben im Mittelalter – Alltag im Slawendorf** (für Oberschule und Gymnasium)
- > **Kosten:** Führung und Materialkosten p. P., zzgl. Eintritt: 2,00 €
- > **Anmeldung:** Tel. 03591/2708700, sekretariat@sorbisches-museum.de
- > **Dauer:** flexibel, ca. 2 Unterrichtsstunden

Förderverein des Heimatmuseums Dissen e.V.,
Projektleiter Peter-Kornelius Kusch

1. **Vom Schaf zur Kleidung mit Herstellung eines gewebten „Freundschaftsbandes“**
 2. **Tonperlen nach historischem Vorbild gestalten**
 3. **Gewei- und Knochenschmuck selbst hergestellt**
 4. **Aufgaben eines Kriegers mit „kleiner Waffenkunde“**
 5. **Taschengötter schnitzen nach archäologischen Funden**
- > **Kosten:** pro Person 8,00 € zzgl. Eintritt
 - > **Voranmeldung:** Tel. 03591/2708700, sekretariat@sorbisches-museum.de, sowie Peter-Kornelius Kusch: Kusch-MAD@posteo.de
 - > **Dauer:** 4 Unterrichtsstunden



Frohes neues Jahr wünscht das Team der Energiefabrik Knappenrode

Das neue Jahr hat begonnen und ist nun schon ein paar Tage alt. Wir – als gesamtes Team der Energiefabrik Knappenrode – möchten Ihnen auf diesem Weg ein frohes, glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünschen. Der erste Schnee ist gefallen und hat die Energiefabrik Knappenrode und das Außengelände mit einem zauberhaften Schleier verhüllt. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich diesen Zauber selbst an. Denn trotz den umfangreichen Baumaßnahmen auf unserem Gelände und an unserer Fabrik, haben Sie an jedem Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 18 Uhr die Möglichkeit dazu. Schon jetzt laden wir Sie herzlichst auf einen Besuch der Energiefabrik ein – auf ein schönes gemeinsames Jahr 2019.

Energiefabrik Knappenrode
NEU: Werminghoffstraße 20,
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 –
für die Navigationssysteme)
02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten – ganzjährig –
Samstag, Sonntag & Feiertag
10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03571.6095540

Mail: info-energiefabrik@
saechsisches-industriemuseum.com

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik





WEIHNACHTSTOUR

Landrat und Beigeordneter sagen Danke!

Alle Jahre wieder besucht Landrat Michael Harig am Vormittag des 24.12. Einrichtungen im Landkreis Bautzen, in denen an den Weihnachtsfeiertagen sowie auch zum Jahreswechsel gearbeitet wird. Auch der Erste Beigeordnete Udo Witschas war traditionell unterwegs, um Danke zu sagen. Beide wollen damit symbolisch all jenen Aufmerksamkeit schenken, die – egal ob Feiertag oder nicht – für Ordnung und Sicherheit sorgen und sich um das Wohl anderer kümmern.



Mit einer kleinen Überraschung im Gepäck war der Landrat dieses Mal bei den Kollegen des Altenpflegeheimes „Am Davidsberg“ in Neukirch, in der Notfallambulanz Bautzen, im Krankenhaus Radeberg, in der Rettungswache Radeberg sowie im Krankenhaus Bischofswerda und im Seniorenwohnhaus „Am Belmsdorfer Berg“ in Bischofswerda.

Udo Witschas besuchte das Altenpflegeheim „St. Antonis“ in Schirgiswalde, das „Schweizerhaus“ für Kinder- und Jugend-



wohnen des BBZ Bautzen e.V., die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda sowie das Polizeirevier Hoyerswerda und überbrachte dort jeweils ein kleines Geschenk als Dankeschön.

INTERESSENTEN KÖNNEN SICH FÜR EINE TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG BEWERBEN

Kloster- und Familienfest am 23.06.2019



Tolle Stimmung herrschte zum Kloster- und Familienfest 2018. Äbtissin Gabriela Hesse und Landrat Michael Harig, Schirmherren des Festes, freuen sich auf ein ebenso buntes Fest in diesem Jahr.



Für das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau können sich Interessierte zur Teilnahme bewerben. Bewerben können sich neben Vereinen auch alle, welche sich am Kulturprogramm beteiligen möchten und auch Händler für den Regional- und Naturmarkt.

Die **Bewerbungsbögen** können auf den Internetseiten des Klosters St. Marienstern (www.marienstern.de), des Landkreises Bautzen (www.landkreis-bautzen.de), der Gemeinde Panschwitz-Kuckau (www.panschwitz-kuckau.de), des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (www.csb-miltitz.de) und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (www.slk-miltitz.de) abgerufen werden.

Bis spätestens 28. Februar 2019 muss der Bewerbungsbogen eingereicht sein.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen

SLK-Mitarbeiterin Sonja Heiduschka
(Tel.: 035796/9 71-30,
E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de) und

CSB-Mitarbeiterin Franziska Saring
(Tel.: 035796/9 71-0,
E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de)
gern zur Verfügung.



AKTEURE GESUCHT

Tag des offenen Umgebindehauses



Am Sonntag, den 26. Mai 2019 wird von 10-17 Uhr der Tag des offenen Umgebindehauses stattfinden.

Damit möglichst viele Besucher die europaweit einzigartige Volksbauweise von ihren unterschiedlichsten Seiten entdecken können, ist wieder die Hilfe von zahlreichen Akteuren erforderlich. Gesucht werden Mitwirkende, die ihr im Bau befindliches oder saniertes Umgebindehaus einem breiten Publikum zeigen wollen.

Wer diesen Tag unterstützen möchte, den bitten wir seine Anmeldung mit kurzem Textbeitrag über das jeweilige Angebot für das Programmheft ab sofort schriftlich unter der unten genannten Adresse oder online über die Internetseite der Stiftung Umgebindehaus (www.stiftungumgebindehaus.de) abzugeben.

Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2019.

Wie immer sind auch unsere Partner aus Polen und Tschechien herzlich eingeladen, sich am Tag des offenen Umgebindehauses zu beteiligen.

Wie in den letzten Jahren haben Touristen aus nah und fern sowie Bauherren und Interessenten an diesem Tag die Möglichkeit, die Umgebindehäuser zu besichtigen. Dieser Tag soll vor allem denen eine Plattform bieten, die mit Besitzern oder Nutzern ins Gespräch kommen wollen, um sich über gelungene Sanierungslösungen sowie über modernes Wohnen im Umgebindehaus zu informieren.

Kontakt:
www.stiftung-umgebindehaus.de
Stiftung Umgebindehaus
Ernst-Thälmann-Straße 42
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586-3695816
Herr Rüdiger

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Einreichen des Verwendungsnachweis 2018

Vereine mit erhaltener Sportförderung im Jahr 2018 müssen ihren Verwendungsnachweis sowohl für den Landessportbund Sachsen als auch für den Kreissportbund Bautzen e.V. fristgerecht bis spätestens 28. Februar 2019 beim Kreissportbund einreichen. Die entsprechenden Formulare wurden den Vereinen zugestellt. Vereine mit Beratungsbedarf können sich dazu gern über den allgemeinen Kontakt des Kreissportbundes melden. Tel.: 03591 – 270630, E-Mail: info@sportbund-bautzen.de

Beginn der Übungsleiter-Grundlehrgänge im Februar – Erstmals Ferienkurs in Bautzen

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen, da laufen bereits die Vorbereitungen für die Übungsleiter-Ausbildung im Landkreis Bautzen. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden in den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda eine Vielzahl an Aus- und Fortbildungsangeboten für (angehende) Übungsleiter angeboten.

Bereits am 7. Februar beginnt der erste Übungsleiter-Grundlehrgang in Hoyerswerda. Weitere in Bautzen und Kamenz folgen im März. Erstmals wird in Bautzen in den

Winterferien ein Grundlehrgang als Ferienkurs tagsüber (08:30 Uhr bis 16:00 Uhr) angeboten, der vor allem älteren Schülern (ab 14 Jahre), aber auch allen anderen Interessenten offen steht. In der 32 Lehreinheiten (LE) umfassenden Grundausbildung werden Basis-Kenntnisse zur Arbeitsweise der Übungsleiter in einem Sportverein, Grundkenntnisse zur Sportverwaltung sowie Grundlagen des sportlichen Übens und Trainierens vermittelt.

Termine im Frühjahr 2019:

- GL 01-19 Hoyerswerda: 7./8./9./12./14. Februar 2019
- GL02-19 Bautzen (Ferienkurs): 25./26./27./28. Februar 2019 (täglich 08:30 – 16:00 Uhr)
- GL03-19 Bautzen: 7./8./9./12./14. März 2019
- GL04-19 Kamenz: 20./22./23./26./27. März 2019
wochentags 17:00 Uhr – 21:00 Uhr,
samstags 08:00 Uhr – 17:00 Uhr

Neue Termine für die Ausbildung zum Prüfer des Kindersportabzeichens „Flizzy“ – Start am 12.02.2019

Das Kindersportabzeichen „FLIZZY“ erlangt in den letzten Jahren immer mehr Anerkennung und Bedeutung. Während 2016 noch 1800 Abzeichen abgelegt wurden, waren es 2018 bereits über 2000 Kinder, welche mit diesem kindgerechten Test ihr motorisches Können unter Beweis gestellt haben – sehr zur Freude des Kreissportbund Bautzen e.V.!

Flizzy ist ein altersgerechter Fitnessstest für alle Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6/7 Jahren. Die Durchführung des Tests findet z.B. im Rahmen von Kita-Sportfesten sowie in den Übungsstunden und Veranstaltungen der Sportvereine im Landkreis Bautzen statt und darf nur von geschulten und zertifizierten Prüfern durchgeführt werden. Der Kreissportbund Bautzen e.V. bietet auch im Jahr 2019 für Übungsleiter/innen und Erzieher/innen Schulungen mit 4 Lehreinheiten an, die die theoretische Wissensvermittlung und einen praktischen Teil beinhalten.

Für die erste Flizzy-Prüferschulung am 12.02.2019 in Bautzen, gibt es noch freie Plätze! Weitere Termine 2019: 12.02.2019, 07.05.2019, 10.09.2019. Informationen zur Anmeldung sowie inhaltliche Schwerpunkte erhalten Sie auf der Homepage des Kreissportbund Bautzen oder per E-Mail unter g.grosse@sportbund-bautzen.de.

Bewerbung Freiwillig Soziales Jahr Kreissportbund Bautzen e.V.

Der Kreissportbund Bautzen e.V. sucht Freiwillige im Sport für das kommende Schuljahr im Zeitraum vom 01.09.2019 bis zum 31.08.2020.

Bewirb dich jetzt...

- wenn du mindestens 18 Jahre, maximal 27 Jahre alt bist,
- Interesse an der Arbeit mit Menschen im Sport hast,
- an der Umsetzung der praktischen und organisatorischen Arbeit im Kreissportbund

- Bautzen e.V. beteiligt sein möchtest,
- du wertvolle Erfahrungen sammeln und eigene Ideen einbringen möchtest,
 - du eine Orientierungshilfe für deine spätere Berufs- und Studienwahl benötigst.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Kreissportbund Bautzen e.V. unter <https://www.sportbund-bautzen.de/> zu finden.

Bewerbungen an:

Kreissportbund Bautzen e.V.,
Postplatz 3, 02625 Bautzen oder via
E-Mail: info@sportbund-bautzen.de,
Ansprechpartnerin: Gabriela Große

Veranstaltungsmeldungen für unsere Vereine

Auf der Homepage des Kreissportbundes Bautzen haben alle Vereine die Möglichkeit ihre Veranstaltungen des laufenden Jahres online einzutragen und somit eine kostenlose Werbemöglichkeit zu nutzen. Die jeweilige Veranstaltung wird nicht nur auf der Homepage des Kreissportbundes angezeigt, sondern über alle Medienkanäle des Dachverbandes kommuniziert. Hierzu zählen die Sportbroschüre, der Sportkurier und der Newsletter.

Hierzu gehen interessierte Vereine auf die Homepage www.sportbund-bautzen.de und melden sich als Verein unter Vereinsregistrierung an. Anschließend bekommen die Vereine an die von ihnen angegebene Email-Adresse eine Bestätigungsmail mit einem Link.

Erster Maskottchen-Skiweltmeistertitel für den Kreissportbund Bautzen – Spaßfigur des Dachverbandes holt einen ungefährdeten Sieg beim Skiweltcup am Elbufer

Froh gelaunt reisten die Sportmaskottchen des Kreissportbund Bautzen „Oly“ und „Pia“ am 12. Januar nach Dresden zum Skiweltcup der Langläufer. Auf einer 200 Meterstrecke galt es sich mit 10 anderen Maskottchen auf Langlaufski zu messen. Der Einmarsch durch die zahlreichen Zuschauer des Weltcup's war schon ein riesiger Spaß und musste oft wegen der vielen Fotowünsche unterbrochen werden. Nach einem Prolog kamen die 2 schnellsten Maskottchen zum direkten Duell in das Finale. Neben Titanus von den Dresden Titans (Basketball) schaffte es Oly, mit der schnellsten Vorrundenzeit, in das Finale. Vor über 2.000 Zuschauern entwickelte sich ein spannender Wettkampf, bei dem sich Oly erst zur Hälfte der Distanz abset-

zen konnte und ungefährdet als erster Maskottchen-Skiweltmeister die Ziellinie überquerte. Wie sich Oly und Pia auf den Wettkampf vorbereitet haben, könnt ihr demnächst in einem kleinen Film sehen. Ihre sportlichen Aktivitäten haben natür-



lich auch die diesjährige KITA Olympiade im Blick, denn auch dort wollen sie die sportlichen Kinder des Landkreis Bautzen tatkräftig unterstützen und anfeuern.

Die beiden Kreissportbund-Figuren sind dem olympischen Spielen nachbenannt und hauptsächlich bei der Sparkassen-Kreis-Kitaolympiade im Landkreis Bautzen unterwegs. Sie besuchen an neun Terminen im Februar und März 2019 Städte und Gemeinden im gesamten Kreisgebiet. In dieser Vorrunde messen sich zahlreiche Kindertagesstätten mit sportlich lustigen Spielen für Kinder des letzten Vorschulalters. Das große Finale findet am 18. April 2019 in der Bautzener Schützenplatzhalle statt.





TUMORBERATUNGSSTELLE

Beratungen und entlastende Hilfen bei Krebserkrankung



Das Gesundheitsamt berät Sie zu Fragen rund um das Thema Krebs.

Jährlich erkranken in Deutschland ca. 500.000 Menschen an Krebs. Der Weltkrebstag am 4. Februar will die Aufmerksamkeit auf dieses Schicksal lenken. Tumorerkrankungen gehören zu den schwerwiegendsten körperlichen und seelischen Belastungen im Erwachsenen- und auch im Kindesalter. Die Angst, eventuell sterben zu müssen, ist ein ganz massiver Eingriff in die Integrität der Familie und belastet das gesamte familiäre System.

Um Betroffene und deren Angehörige in dieser Phase individuell zu stärken, bietet Anke Kaufmann von der Tumorberatungsstelle des Landkreises Bautzen Hilfe in der psychologischen Betreuung von Krebskranken an. Auch sozialrechtliche Fragen, beispielweise zu einer Anerkennung einer Schwerbehinderung, zu onkologischen Rehabilitationen, zu einem möglichen Pflegegrad und zur Inanspruchnahme von Stiftungsleistungen können dabei beantwortet werden.

Anke Kaufmann unterstützt die Tumorberatungsstelle seit 2017. Als Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin in Bereichen der Gesundheitspflege ist sie schon viele Jahre tätig. Zur psychologischen Betreuung von Krebskranken qualifiziert sie ihr Abschluss als Psychoonkologin des Weiterbildung Psychoziale Onkologie e. V.

Wer sozialrechtliche Beratungen und oder entlastende Hilfen benötigt, sollte nicht zögern und sich an die Tumorberatungsstelle wenden. Die Beratungen erfolgen vertraulich – unabhängig - kostenfrei, ohne Chipkarte und Überweisung!

Unter folgenden Adressen ist die Tumorberatungsstelle zu erreichen:
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
 jeden Donnerstag 08:30–12:00/13:30–16:00 Uhr
 und nach Vereinbarung, Telefon: 03591 5251-53110

Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda
 jeden Dienstag 08:30–12:00/13:30–18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung, Telefon: 03591 5251-53110

Macherstraße 55, 01917 Kamenz
 Montag bis Donnerstag 08:30–12:00 Uhr,
 Telefon: 03591 5251-53107

Heidestraße 70, Gebäude 223, Zimmer 111, 01454 Radeberg
 nach Vereinbarung Telefon: 03591 5251-53107

JOBCENTER

Neue Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie ab 01.01.2019

Am 01.01.2019 tritt die neue Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie des Landkreises Bautzen in Kraft. Neben dem Anspruch auf die Regelleistung nach SGB II besteht für Leistungsempfänger ein Anspruch auf die Übernahme der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung. Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe erbracht, soweit diese angemessen sind. Wir klären die wichtigsten Fragen:

1. Wann ist der Wohnraum angemessen?

Angemessen ist eine Unterkunft grundsätzlich nur dann, wenn sie nach Ausstattung, Lage und Bausubstanz einfachen und grundlegenden Bedürfnissen entspricht und keinen gehobenen Wohnstandard aufweist. Mit der Richtlinie wird unter anderem darüber Aussage getroffen, bis zu welchem Maximalbetrag Kosten für Unterkunft und Heizung angemessen sind.

2. Wie groß darf eine Wohnung sein?

Die angemessenen Wohnflächenhöchstgrenzen werden nach der

Personenzahl der Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft wie folgt bestimmt:

- Alleinstehende: 45 Quadratmeter
- 2-Personen-Haushalte: 60 Quadratmeter
- 3-Personen-Haushalte: 75 Quadratmeter
- 4-Personen-Haushalte: 85 Quadratmeter

Für jede weitere der Bedarfs-/Haushaltsgemeinschaft angehörende Person erhöht sich die Wohnfläche um bis zu 10 Quadratmeter. Zur Wohnfläche gehören alle Nebenräume wie Küche, Flur, Bad, WC oder Ähnliches. Die angegebenen Wohnungsgrößen stellen die Höchstwerte dar. Es besteht kein Anspruch darauf, diese Grenzen in vollem Umfang auszuschöpfen.

3. Wonach bestimmt sich die Angemessenheit der Heizkosten?

Heizkosten werden in tatsächlicher Höhe erbracht, soweit sie angemessen sind und nicht durch unwirtschaftliches Heizverhalten verursacht werden. Hierbei wird nach Maßgabe der Rechtsprechung

des Bundessozialgerichts auf die Werte des Bundesweiten Heizspiegels in der jeweils gültigen Fassung zurückgegriffen. Auch bei den Heizkosten besteht die Maßgabe, dass kein Anspruch darauf besteht, die Höchstbeträge auszuschöpfen.

4. Welche Regelungen gibt es bei Wohneigentum?

Die Angemessenheit der Unterkunfts-kosten für Mieter und Eigentümer ist nach einheitlichen Kriterien zu bewerten. Es erfolgt ein Vergleich der im Kalenderjahr anfallenden Gesamtkosten, die berücksichtigungsfähig sind mit der angemessenen Jahresbruttokaltmiete des örtlichen Vergleichsraums.

5. Wie teuer darf eine Wohnung sein?

Zur Bestimmung des angemessenen Quadratmeterpreises der Bruttokaltmiete wird im Gebiet des Landkreises Bautzen nach neun Vergleichsräumen differenziert. Nähere Information finden Sie unter http://www.landkreis-bautzen.de/download/allgemein/Infoblatt_KdU_ab_01.01.2019.pdf

Bilanz der ersten gemeinsamen Arbeits- und Bildungsmesse



Veranstaltung für die teilnehmenden Unternehmen ab.

Eine gute Konjunktur

hat die Arbeitslosenzahlen in den Landkreisen immer weiter sinken lassen und im Gegenzug wächst der Bedarf an Arbeitskräften in den Unternehmen rasant. Dennoch gibt es auch in den beiden Landkreisen nach wie vor eine zahlenmäßig bedeutsame Gruppe von Langzeitarbeitslosen, die davon bisher nicht im gewünschten Umfang profitieren konnten. Jobanforderungen der Arbeitgeber und die Kompetenzen der Arbeitnehmer müssen zusammenpassen. Das hat die Idee entstehen lassen, Arbeitssuchende, Arbeitgeber und Bildungsträger zusammen zu bringen um festzustellen, ob und in welchem Umfang noch Qualifizierungen vor einer Einstellung nötig sind. Genau dieses

Unter dem Motto „Perspektive Oberlausitz“ organisierten die Jobcenter der Landkreise Bautzen und Görlitz am 28. 11.2018 in der Messehalle Löbau eine gemeinsame Arbeits- und Bildungsmesse für die Bereiche Handwerk, verarbeitendes Gewerbe und Dienstleistungen. Die Messe stellte ein neue Plattform für Arbeitgeber/innen und potentiellen Arbeitnehmer/innen um mit einander über individuelle und konkrete Qualifizierungsmaßnahmen zu sprechen, mit dem Ziel, vakante Arbeitsstellen ab 2019 passgenau zu besetzen. Zwei interessante Vortragsthemen zum Azubimarketing bzw. zur Beschäftigung ausländischer Fachkräfte rundeten die



Format wurde von allen Beteiligten gut angenommen.

Bei ca. 50 anwesenden Firmen aus beiden Landkreisen und mehreren Bildungsträgern hatten die zahlreich anwesenden Bewerber/innen die Chance ihre beruflichen Möglichkeiten auszuloten und sich der Firma zu präsentieren.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass diese erste Messe in dieser Art und Weise gut gelungen ist und eine Nachfolgeveranstaltung in Planung gehen wird.

STRASSENMEISTEREIEN

Neue Fahrzeuge



„10 Jahre Landkreis, 10 neue Fahrzeuge“, so fasste Birgit Weber passend die Übergabe der neuen Fahrzeuge an die Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen. Die Beigeordnete übergab stellvertretend für die sechs Stützpunkte des Landkreises insgesamt 10 Pritschen-Kleinstlast-

kraftwagen und einen Klein-LKW mit Kastenaufbau an die Kollegen der Straßenmeisterei Bautzen. Die Kosten für die Fahrzeuge belaufen sich auf circa 411.000 Euro.

Die neuen Volkswagen vom Typ Crafter wurden durch das Autohaus Matticz Bautzen be-

schaft, welches sich am offenen EU-weiten Ausschreibungsverfahren erfolgreich beteiligt hatte. Die Firma Guggenmos Fahrzeugbau aus Löbau ergänzte die Fahrzeuge mit Pritschen-, Spriegel- und Planenaufbau.

Wir wünschen gute Fahrt!



INFORMATION AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Tag der offenen Tür am 08.02.2019



Kreisergänzungsbibliothek
Wokresna wudospoinjenska biblioteka

Am Freitag, 08.02.2019, öffnet die Kreisergänzungsbibliothek ihre Türen für jedermann in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Gleichzeitig veranstaltet das Gott-hold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz einen Tag der offenen Tür.

Währenddessen können Sie sich ein Bild von der Bibliothek

und ihren Aufgaben machen und in den Regalen stöbern. Zu jeder vollen Stunde wird eine Führung angeboten, die im Foyer des Gymnasiums startet. Um 19.15 Uhr findet eine kleine Buchlesung von den Bibliotheksmitarbeitern statt.

Sie sind herzlich willkommen!

Kreisergänzungsbibliothek
Bautzen

Macherstraße 146
01917 Kamenz
Telefon: 03578/3746 530
Telefon: 03578/3746 520
Fax: 03578/3746 590
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

Landkreis Bautzen gefällt mir



Wir informieren Sie sich vielfältig auf unseren beiden Social-Media-Kanälen. Besuchen Sie uns auf Facebook und Twitter und teilen Sie uns Ihre Meinung in laufenden Beiträgen rund um den Landkreis mit.

<https://www.facebook.com/landkreis.bautzen>
<https://twitter.com/landkreisbz>

ENERGIEAGENTUR

Anteil erneuerbarer Energieträger am Stromverbrauch steigt



Nach Berechnungen der Agora Energiewende gGmbH wurden 2018 38,2 % des Stromverbrauches durch erneuerbare Energieträger gedeckt. 2017 betrug dieser Anteil 36,1 %.

Den meisten Strom aus erneuerbaren Energien stellen in

Deutschland die Windkraftanlagen zur Verfügung (ca. 20 % Anteil am Nettostromverbrauch). Es schließen sich der Strom aus Solar- und Biomasseanlagen (jeweils ca. 8,5 %) und aus Wasserkraftanlagen (ca. 3 %) an. Hinter der Braunkohle (ca. 24 %) ist die Windenergie somit erneut der

wichtigste Energieträger in Deutschland.

Mit dem gesteigerten Anteil der erneuerbaren Energie an der Stromerzeugung sinken auch die CO₂-Emissionen des deutschen Strommixes.

2018 betrug diese nach ersten Berechnungen von Agora Energiewende ca. 470 g CO₂/kWh. Sie sind damit auf den niedrigsten Stand seit 1990 gesunken. Um

die Folgen des Klimawandels so gering wie möglich zu halten, sind für die Zukunft jedoch weitere Anstrengungen, z. B. Einsparungen beim Energieverbrauch, nötig.

Informationen, wie der Energieverbrauch gesenkt werden kann und Statistiken zum Landkreis Bautzen erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



10 JAHRE AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE

Internationaler Tag der Migranten

Zum Internationalen Tag der Migranten hat die Ausländerbeauftragte gemeinsam mit dem House of Resources zu einem Festakt am 18.12.2018 ins Landratsamt Bautzen eingeladen. Und gekommen waren zahlreiche Initiativen, Bündnisse und Politiker, unter ihnen auch der sächsische Ausländerbeauftragte Geert Mackenroth.

Landrat Michael Harig dankte Frau Piętak-Malinowska für Ihr Engagement und Einsatz am Thema Integration im Landkreis Bautzen.

Anna Piętak-Malinowska, die im Jahr 2008 vom Kreistag zur Ausländerbeauftragten bestellt wurde, ließ ihre Tätigkeit der vergangenen zehn Jahre Revue passieren.



Landrat Michael Harig und Ausländerbeauftragte Frau Piętak-Malinowska ehrten engagierte Bürger und Bürgerinnen sowie Initiativen.



Landrat Michael Harig beglückwünscht Ausländerbeauftragte Frau Piętak-Malinowska zum 10-jährigen Dienstjubiläum und dankte für Ihr Engagement und Einsatz am Thema Integration im Landkreis Bautzen.

Dabei nutzte sie die Gelegenheit, Wegbegleitern für ihr großes Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit im Bereich der Integration und der interkulturellen Projekte zu danken.

Meilensteine ihrer Arbeit waren und sind neben der aktiven Netzwerkarbeit auch die Initiierung der Interkulturellen Wo-

chen und weiterer zahlreicher Veranstaltungen, die Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander verbinden.

Gemeinsam mit Landrat Michael Harig ehrten Sie Bündnisse, Vereine, Gruppen sowie Bürgerinnen und Bürger für ihr großes ehrenamtliches Engagement im Landkreis Bautzen.

Das gegenseitige Kennenlernen bildete neben den Ehrungen einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung.

Kulturbeiträge, eine Wunschtafel, Infotische und Kulinarisches aus aller Welt rundeten den Tag ab.

EHRENAMT DES MONATS DEZEMBER

Sternenfreund Wolfgang Knobel

Die Sohlander Sternwarte ist das Reich von Herrn Wolfgang Knobel. Er ist seit 50 Jahren Mitglied des Vereins und war 40 Jahre der Leiter der Sohlander Sternwarte. Seit Dezember 2017 ist er Ehrenvorsitzender der Sternwarte auf Lebenszeit.

Herr Knobel holte die Spitzenwissenschaftler u.a. der NASA zu Vorträgen nach Sohland. Unter seiner Führung engagierte sich der Verein beim grenzüberschreitenden Projekt „Über Grenzen zu den Sternen“ und hat mit dem astronomischen Projekt „Götter-

hand“ eine touristische Attraktion geschaffen. Davon profitieren sowohl die Sternwarte, die Gemeinde und die gesamte Region. Im Vordergrund stand auch die Jugendarbeit. Als ehemaliger Lehrer begeisterte er Kinder für das Thema Sterne so sehr, dass



Von links: Hagen Israel, Michael Harig, Maria Werner, Wolfgang Knobel, Heribert Heller

eine AG Astronomie entstand und viele Schulklassen die Sternwarte besuchten.

Für sein jahreslanges Engagement verdient Herr Knobel größte Anerkennung und Respekt betonte Landrat Harig. Er dankte ihm für

die geleistete Arbeit und ehrte ihn mit dem Ehrenamt des Monats. Seinen Glückwünschen schlossen sich die Ehrenamtsbeauftragten Maria Werner, der Bürgermeister von Sohland Herr Hagen Israel und der neue Vereinsvorsitzenden Herr Heribert Heller an.

ABFALLWIRTSCHAFT

Korrektur im Abfallkalender 2019



Leider enthält der Abfallkalender 2019 für die Gemeinde Neukirch/Lausitz einen fehlerhaften Tourenplan und für die Stadt Kamenz falsche Termine für die Blaue Tonne. Nachfolgend finden Sie den korrekten Touren- und Terminplan.

Schneiden Sie sich den Plan gegebenenfalls aus und legen Sie diesen in Ihren Abfallkalender. In der AbfallApp des Landkreises (für iOS und Android) werden bereits die korrekten Daten angezeigt. Auch im Internet unter <http://www.landkreis-bautzen.de/5662.html> finden Sie den richtigen Tourenplan.

Smartphone, Tablet oder PC ist an der Stelle ebenfalls möglich. Außerdem können Sie die Sperrmüllkarte als pdf-Dokument herunterladen oder gleich über ein Web-Formular die Bestellung abschicken.

Bis zum 31.01.2019 besteht die Möglichkeit, bei Nichterhalt des Abfallkalenders diesen bei der Abfallwirtschaft anzufordern. Danach können Sie ein notwendiges Ersatzexemplar bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung, in der Abfallwirtschaft oder den Bürgerämtern des Landkreises abholen.

Natürlich können Sie sich auch die AbfallApp des Landkreises auf Ihrem Smartphone oder Tablet installieren. Dort finden Sie alle Informationen des gedruckten Abfallkalenders.



In der 50. bis 51. Kalenderwoche wurden die Abfallkalender 2019 an alle Haushalte und sonstigen Nutzer der kommunalen Abfallentsorgung im gesamten Landkreis Bautzen verteilt. Darin befinden sich die Entsorgungstermine für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Bautzen.

Auf der Internetseite können Sie auch die Entsorgungstermine für Ihr Grundstück abfragen und ausdrucken sowie den gesamten Abfallkalender als pdf-Dokument herunterladen. Die Übertragung der persönlichen Termine über das iCalendar-Format in Ihren persönlichen elektronischen Kalender für

Kamenz Kamjenc Tour 2

Änderung!

■ HLD ■ HLD ■ Remondis ■ Neru

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2019
08 22	05 19	05 19	02 16 30	14 28	12 25	09 23	06 20	03 17	01 15 29	12 26	10 24
08 22	05 19	05 19	02 16 30	06.05. bis 02.11.2019 wöchentliche Entsorgung der Biotonne: Dienstag						12 26	10 24
15 29	12 26	12 26	09 25	10 24	11 25	09 23	06 20	03 17	01 16 30	14 29	13 31
15	12	12	09	07	04	02 30	27	24	22	19	17

Blaue Tonne für OT Bernbruch

25	22	22	20	17	15	12	09	06	05	02 29	23
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-------	----

Neukirch/Lausitz GWA Gelbe Tonne Donnerstag

Änderung!

■ Veolia ■ Veolia ■ OLE ■ Goldbohm

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2019
09 23	06 20	06 20	03 17	02 15 29	13 26	10 24	07 21	04 18	02 16 30	13 27	11 27
08 22	05 19	05 19	02 16 30	06.05. bis 02.11.2019 wöchentliche Entsorgung der Biotonne: Dienstag						12 26	10 24
10 24	07 21	07 21	04 18	02 16	01 13 27	11 25	08 22	05 19	05 17	02 14 28	12 28
02 30	27	27	24	22	19	17	14	11	09	06	04

Umladestationen des RAVON



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Sonnabend ¹⁾: 8.00 bis 12.00 Uhr

¹⁾ geöffnete Sonnabende 2019:
05.01.2019, 20.04.2019,
27.04.2019, 04.05.2019,
01.06.2019, 15.06.2019,
05.10.2019, 02.11.2019,
23.11.2019, 21.12.2019, 28.12.2019

Gebühren:
Preis ab 19,54 Euro pro 100 kg

Umladestation Radeberg

Pillnitzer Straße 1 - 7,
01454 Radeberg
Telefon: 03528 / 436118

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Sonnabend ¹⁾: 8.00 bis 12.00 Uhr
¹⁾ geöffnete Sonnabende 2019:
13.04.2019, 15.06.2019,
05.10.2019, 28.11.2019

Gebühren:
Preis ab 19,54 Euro pro 100 kg

Umladestation Kamenz

Neschwitzer Straße 66,
01917 Kamenz
Telefon: 03578 / 340220

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
8.00 bis 16.00 Uhr
Sonnabend ¹⁾: 8.00 bis 12.00 Uhr

¹⁾ geöffnete Sonnabende 2019:
05.01.2019, 20.04.2019,
27.04.2019, 04.05.2019,
01.06.2019, 15.06.2019,
05.10.2019, 02.11.2019,
23.11.2019, 21.12.2019, 28.12.2019

Gebühren:
Preis ab 19,54 Euro pro 100 kg
Vollständige Gebührensatzung unter www.ravon.de

Annahme von privatem Haus- und Sperrmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall

Umladestation Nadelwitz

Weißberger Straße,
02625 Bautzen
Telefon: 03591 / 277630



ABFALLWIRTSCHAFT

RAVON leistet aktiven Beitrag zum Klimaschutz



Der Regionale Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien (RAVON) unterhält als Zweckverband im Auftrag der Landkreise Bautzen und Görlitz die Deponien Nadelwitz und Kunnersdorf.

In beiden Deponien wurden bis Mitte 2005 circa 800.000 Kubikmeter Siedlungsabfälle mit einem biogenen Anteil abgelagert. Beide Deponien sind bereits längere Zeit entsprechend der Deponieverordnung und der Thermischen Abfallbehandlung mit Siedlungsabfall abgedichtet. Trotzdem finden weiterhin in den Deponien Umsetzungsprozesse statt, in deren Ergebnis Deponiesickerwasser und 300 000 Kubikmeter Deponiegas entsteht. Pro Stunde fallen deshalb momentan 25 Kubikmeter Gas an. Die Hälfte davon ist Methan. Dieses ist als brennbares und klimaschädliches Gas 4-mal gefährlicher als Kohlendioxid. Deswegen darf es nicht einfach so in die Luft entweichen. Daher ist es die Aufgabe des RAVON, das Deponiegas auf den Deponien zu fassen und einer thermischen Entsorgung über eine Fackel zuzuführen.

Ziel war es mit einer neuen und innovativen Technologie das Deponiegas langfristig einer thermischen Verwertung zuzuführen. Bisheriger Stand der Technik war die thermische Verwertung von Deponiegas bis zu einem Methangasgehalt von

12 Prozent. Eine weitere thermische Entsorgung war nicht möglich.

In 2016 hat der RAVON im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative zwei Fördermittelprojekte beantragt und genehmigt bekommen.

Der RAVON hat damit kräftig investiert. Die moderne Hochtemperatur-Schwachgasfackel kostete insgesamt 700.000 Euro. 50 Prozent des Geldes hat der Verband selbst finanziert. Die anderen 50 Prozent kamen vom Bundesumweltministerium.

Die vom RAVON realisierte und nun an beiden Standorten eingesetzte Technik sichert den Betrieb der Fackel bis zu einem Methangasgehalt von 3 Prozent. Klimaschädliches Methan wird damit auf beiden Deponien deutlich länger thermisch entsorgt (über 50.000 m³ Methangas pro Jahr) und nicht in die Umwelt abgegeben.

In Nadelwitz bei Bautzen sowie Kunnersdorf bei Görlitz gewinnt der Abfallverband durch den Verbrennungsprozess Energie, um die eigenen Gebäude vor Ort mit Heizung und Warmwasser zu versorgen. Nach derzeitigem Stand können die Anlagen bis weit nach 2030 einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und Wärmeenergie für beide Standorte liefern.

Der RAVON brachte am 18.12.2018 die 1,5-millionste Tonne Müll in die Verbrennungsanlage nach Lauta. Seit Inbetriebnahme 2004 werde täglich Müll geliefert. Der Müll wie zum Beispiel Haus- und Sperrmüll werden von Umladestationen nach Lauta gebracht. Im Landkreis Bautzen betreibt der Verband zwei Umladestationen: in Nadelwitz bei Bautzen sowie in Radeberg und neu in Kamenz. Zwei weitere gibt es derzeit in Weißwasser und in Reichenbach.



BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH

Äußere Lauenstr. 19 · 02625 Bautzen
Tel. 03591 599 499 · Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort



Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad



Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstieghilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de

Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



Exklusives a-cappella-Konzert der Spitzenklasse von den Sängern Ihrer Majestät, der Queen von England aus Windsor Castle mit Werken von Byrd, Palestrina, Tallis, Monteverdi und Bach.

Vvk: 23,- € / Erm.: 18,- € // Tageskasse: 25,- € / Erm.: 20,- €

Vorverkaufsstellen: SZ-Treffpunkte Bautzen, Kamenz, Görlitz, Zittau; Musikhaus Löbner BZ



KREISENTWICKLUNGSAMT / SOZIALAMT

Präsentieren Sie sich auf dem Berufemarkt 2019

 **BERUFEMARKT
.COM**

Am 06.03.2019 findet der 12. Berufemarkt in der Sporthalle des Lessinggymnasiums Kamenz statt. Unternehmen in der Region haben hier die Möglichkeit, nach interessierten Auszubildenden zu suchen.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen im Messeteil und begeistern Sie die Schülerinnen und Schüler selbst für ein Praktikum oder für eine Ausbildung bei Ihnen.

Die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler können Sie als Aussteller im Aktiv-Teil testen. Stellen Sie Aufgaben vor, die Ihre zukünftigen Auszubildenden lösen müssen.

Sichern Sie sich die Chance, Ihr Unternehmen mit seinen Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren. Informationen und Anmeldung unter:

www.berufemarkt.com

Ansprechpartner im Kreisentwicklungsamt:

Frau Prager
Tel. 03591 5251 61210
Frau Handrick
Tel. 03591 5251 61212
E-Mail: berufsorientierung@ira-bautzen.de

Jetzt MITACHEN und GEWINNEN!**Bürgerbefragung zur Lebenssituation und sozialen Unterstützung im Landkreis Bautzen**

Die schriftliche Befragung der TU Dresden richtet sich auf Basis einer Zufallsstichprobe an Menschen im Landkreis Bautzen, im Alter von 50 Jahren und älter. Nicht Jeder wird diesen Fragebogen erhalten und hat die Möglichkeit daran teilzunehmen.

Sollten Sie aber diesen Fragebogen in den letzten Tagen in Ihrem Briefkasten entdeckt ha-

ben, dann bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit zum Ausfüllen und tragen Sie damit ein Stück zur Verbesserung der Lebensqualität mit bei.

Das MITMACHEN lohnt sich! Unter allen, die sich an der Umfrage beteiligen, werden Theatergutscheine verlost.

**SCHAU REIN! vom 11. bis 13.03.2019...
...um den Beruf zu finden, der zu Dir passt**

Vom 11. bis 16.03.2019 wird in ganz Sachsen „SCHAU REIN!“ stattfinden, eine Woche der offenen Unternehmen. In keiner anderen Woche des Jahres sind

so viele Schüler gleichzeitig aus den Beinen, um Unternehmen von innen kennen zu lernen. SCHAU REIN! ist die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung, sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug.

Egal, ob Du Dich für Bücher, Informatik, für eher handwerkliche Tätigkeiten oder eine Arbeit mit Menschen interessierst – hier

hast Du die Chance anderen Menschen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Denk daran:

Welche Firmen und Betriebe dabei sind, erfährt Ihr im Internet unter www.schau-rein-sachsen.de

Angebote checken und kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte buchen.

Auch wir machen mit!**„Schau rein!“
beim Landkreis Bautzen...**

...und erfahre mehr über den Beruf des Straßenwärters oder darüber, was für Aufgaben ein Verwaltungsfachangestellter hat.



12.03.2019 in Bautzen:
Schau rein in die Straßenmeisterei!
Handwerk, Technik und frische Luft:
Informiert Euch über den Beruf der Straßenwärtlerin und des Straßenwärters

14.03.2019 in Bautzen:
Schau rein ins Landratsamt!
Recht, Gesetz und Bürgerservice:
Informiert Euch über den Beruf einer oder eines Verwaltungsfachangestellten

Weitere Informationen unter <http://www.landkreis-bautzen.de/53.html>
Wir freuen uns auf Dich!

**Berufs- und Studienorientierung
Zukunftsnavi am 26.01.2019**

Kommen Sie vorbei! Zukunftsnavi ist der zentrale Infotag zur Berufs- und Studienorientierung.

Mit viel persönlichen Engagement haben die Organisatoren es sich zur Aufgabe gestellt, die Ausbil-

dungsvermittlung für unsere Oberlausitz durch diese Veranstaltung zu fördern. Eine gute Gelegenheit soll es sein, um das persönliche Navi für die eigene berufliche Zukunft zu stellen. Über 80 Aussteller werden vor Ort sein. Kommen Sie mit den Unternehmen ins Gespräch.

Ebenfalls sind Eltern und alle anderen Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

